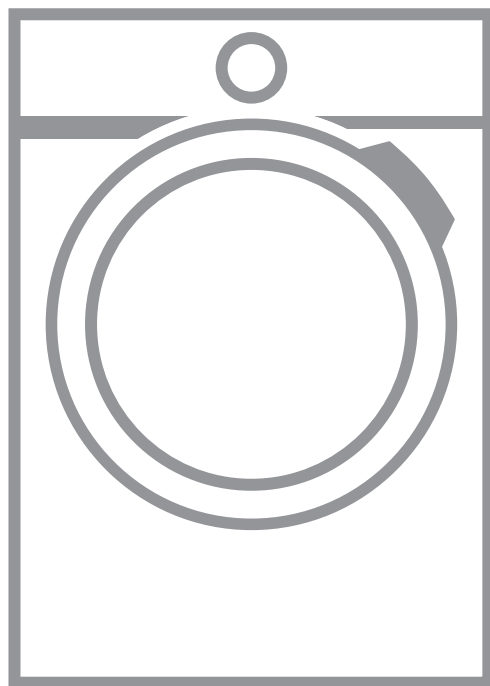


USER MANUAL



AEG

INHALTSVERZEICHNIS

1. SICHERHEITSHINWEISE.....	3
2. SICHERHEITSANWEISUNGEN.....	6
3. TECHNISCHE DATEN.....	8
4. GERÄTEBESCHREIBUNG.....	9
5. MONTAGE.....	10
6. ZUBEHÖR.....	14
7. BEDIENTELD.....	15
8. VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME.....	23
9. AUTODOSE TECHNOLOGIE (AUTOMATISCHE DOSIERUNG).....	24
10. PROGRAMME	31
11.  WI-FI - VERBINDUNG EINRICHTEN.....	36
12. TÄGLICHER GEBRAUCH.....	40
13. TIPPS UND HINWEISE.....	44
14. REINIGUNG UND PFLEGE.....	46
15. FEHLERSUCHE.....	55
16. VERBRAUCHSWERTE.....	60
17. KURZANLEITUNG	62
18. INFORMATIONEN ZUR ENTSORGUNG.....	63



FÜR PERFEKTE ERGEBNISSE

Danke, dass Sie sich für dieses AEG Produkt entschieden haben. Wir haben es geschaffen, damit Sie viele Jahre von seiner ausgezeichneten Leistung und den innovativen Technologien, die Ihnen das Leben erleichtern, profitieren können. Es ist mit Funktionen ausgestattet, die in gewöhnlichen Geräten nicht vorhanden sind. Bitte nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit, um das Beste aus ihm herauszuholen.

Besuchen Sie uns auf unserer Website, um:



Anwendungshinweise, Prospekte, Informationen zu Fehlerbehebung, Service und Reparatur zu erhalten:

www.aeg.com/support



Registrieren Sie Ihr Produkt, um einen erstklassigen Service zu erhalten:

www.registreaeg.com



Um Zubehör, Verbrauchsmaterial und Original-Ersatzteile für Ihr Gerät zu kaufen:

www.aeg.com/shop

KUNDENDIENST UND SERVICE

Verwenden Sie immer Original-Ersatzteile.

Halten Sie folgende Angaben bereit, wenn Sie sich an einen autorisierten Kundendienst wenden: Modell, PNC, Seriennummer.

Die Daten finden Sie auf dem Typenschild.

 Warnungs-/Sicherheitshinweise

 Allgemeine Informationen und Empfehlungen

 Informationen zum Umweltschutz

Änderungen vorbehalten.

1. SICHERHEITSHINWEISE



Lesen Sie die mitgelieferte Gebrauchsanleitung sorgfältig vor der Installation und Inbetriebnahme dieses Geräts.

Bei Verletzungen oder Schäden infolge nicht ordnungsgemäßer Montage oder Verwendung übernimmt der Hersteller keine Haftung. Bewahren Sie die Anleitung zum Nachschlagen an einem sicheren und zugänglichen Ort auf.

1.1 Sicherheit von Kindern und schutzbedürftigen Personen

- Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mit mangelnder Erfahrung/mangelndem Wissen benutzt werden, wenn sie durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt werden oder von dieser Person Anweisungen erhalten haben, wie das Gerät sicher zu bedienen ist und welche Gefahren bei nicht ordnungsgemäßer Bedienung bestehen.
- Kinder zwischen 3 und 8 Jahren und Personen mit schweren und komplexen Behinderungen müssen vom Gerät ferngehalten werden, wenn sie nicht ständig beaufsichtigt werden.
- Halten Sie Kinder unter 3 Jahren vom Gerät fern, wenn sie nicht ständig beaufsichtigt werden.
- Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Halten Sie sämtliches Verpackungsmaterial von Kindern fern und entsorgen Sie es ordnungsgemäß.
- Halten Sie alle Wasch- und Reinigungsmittel von Kindern fern.
- Halten Sie Kinder und Haustiere vom Gerät fern, wenn die Tür geöffnet ist.
- Falls Ihr Gerät mit einer Kindersicherung ausgestattet ist, empfehlen wir, diese einzuschalten.
- Kinder dürfen keine Reinigung und Wartung des Geräts ohne Beaufsichtigung durchführen.

1.2 Allgemeine Sicherheit

- Dieses Gerät ist nur zum Waschen von haushaltsüblicher, maschinenwaschbarer Wäsche bestimmt.
- Dieses Gerät ist für den Hausgebrauch in einem Einfamilienhaus in Innenräumen bestimmt.

- Dieses Gerät darf in Büros, Hotelzimmern, Gästezimmern in Pensionen, Bauernhöfen und anderen ähnlichen Unterkünften verwendet werden, wenn diese Nutzung das (durchschnittliche) Nutzungsniveau im Haushalt nicht überschreitet.
- Nehmen Sie keine technischen Änderungen am Gerät vor.
- Die maximale Beladung des Gerätes beträgt 9 kg. Überschreiten Sie nicht die maximale Beladung für jedes Programm (siehe Kapitel „Programme“).
- Der Betriebswasserdruck am Wassereinlass der Wasserversorgung muss zwischen 0,5 bar (0,05 MPa) und 10 bar (1,0 MPa) liegen.
- Die Lüftungsöffnung im Gerätesockel darf nicht von einem Teppich, einer Matte oder einem Bodenbelag blockiert werden.
- Das Gerät muss mit den neu gelieferten Schlauch-Sets oder anderen neuen, vom autorisierten Kundendienst gelieferten Schläuchen an die Wasserversorgung angeschlossen werden.
- Alte Schlauchsätze dürfen nicht wiederverwendet werden.
- Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller, seinem autorisierten Kundenservice oder einer gleichermaßen qualifizierten Person ausgetauscht werden, um Gefahren durch elektrischen Strom zu vermeiden.
- Schalten Sie das Gerät immer aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Reinigungsarbeiten durchgeführt werden.
- Reinigen Sie das Gerät nicht mit einem Hochdruck-Wasserstrahl und/oder Dampf.
- Reinigen Sie das Gerät mit einem feuchten Tuch. Verwenden Sie ausschließlich Neutralreiniger. Verwenden Sie keine Scheuermittel, Scheuerschwämme, scharfe Reinigungsmittel oder Metallgegenstände.

- Wird ein Wäschetrockner auf die Waschmaschine gestellt, muss der geeignete, von AEG zugelassene Bausatz Wasch-Trocken-Säule verwendet werden (siehe Abschnitt „Zubehör – Bausatz Wasch-Trocken-Säule“ für weitere Einzelheiten).

2. SICHERHEITSANWEISUNGEN

2.1 Montage



Die Montage muss gemäß den einschlägigen nationalen Vorschriften erfolgen.

- Entfernen Sie alle Verpackungsmaterialien, die Transportschrauben sowie die Gummibuchse und den Abstandshalter aus Kunststoff.
- Bewahren Sie die Transportschrauben an einem sicheren Ort auf. Wenn das Gerät in Zukunft umgesetzt werden soll, müssen sie wieder angebracht werden, um die Trommel zu verriegeln und dadurch interne Schäden zu vermeiden.
- Seien Sie beim Umsetzen des Gerätes vorsichtig, da es sehr schwer ist. Tragen Sie stets Sicherheitshandschuhe und festes Schuhwerk.
- Halten Sie sich an die mitgelieferte Montageanleitung.
- Montieren Sie ein beschädigtes Gerät nicht und benutzen Sie es nicht.
- Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem die Temperatur unter 0 °C absinken kann oder an dem es Witterungseinflüssen frei ausgesetzt ist.
- Der Bodenbereich, auf dem das Gerät aufgestellt wird, muss eben, stabil, hitzebeständig und sauber sein.
- Stellen Sie sicher, dass die Luft zwischen dem Gerät und dem Boden zirkulieren kann.
- Überprüfen Sie den waagrechten Stand des Geräts mit einer Wasserwaage, wenn es an seinen endgültigen Platz gestellt wird.

Richten Sie es gegebenenfalls mit den Schraubfüßen entsprechend aus.

- Stellen Sie das Gerät nicht direkt über dem Bodenablauf auf.
- Sprühen Sie kein Wasser auf das Gerät und setzen Sie es nicht übermäßiger Feuchtigkeit aus.
- Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem die Tür nicht vollständig geöffnet werden kann.
- Stellen Sie keinen geschlossenen Behälter zum Auffangen möglicher Wasserlecks unter das Gerät. Wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst, wenn Sie Fragen zur Verwendung möglicher Zubehörteile haben.

2.2 Elektrischer Anschluss



WARNUNG!

Brand- und Stromschlaggefahr.

- **WARNUNG:** Dieses Gerät ist für die Installation/den Anschluss an einen Erdungsanschluss im Gebäude vorgesehen.
- Schließen Sie das Gerät nur an eine ordnungsgemäß installierte Schutzkontaktsteckdose an.
- Stellen Sie sicher, dass die Daten auf dem Typenschild mit den elektrischen Nennwerten der Netzspannung übereinstimmen.
- Verwenden Sie keine Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel.
- Achten Sie darauf, Netzstecker und Netzkabel nicht zu beschädigen. Falls das Netzkabel des Geräts ersetzt werden muss, lassen Sie diese Arbeit durch unseren autorisierten Kundendienst durchführen.

- Stecken Sie den Netzstecker erst nach Abschluss der Montage in die Steckdose. Stellen Sie sicher, dass der Netzstecker nach der Montage noch zugänglich ist.
- Fassen Sie das Netzkabel oder den Netzstecker nicht mit nassen Händen an.
- Ziehen Sie nicht am Netzkabel, wenn Sie das Gerät von der Stromversorgung trennen möchten. Ziehen Sie stets am Netzstecker.

2.3 Wasseranschluss

- Das Zulaufwasser darf 25 °C nicht überschreiten.
- Achten Sie darauf, die Wasserschläuche nicht zu beschädigen.
- Bevor Sie neue oder lange Zeit nicht benutzte Schläuche, an denen Reparaturarbeiten ausgeführt wurden oder neue Geräte (Wasserzähler usw.) an das Gerät anschließen, lassen Sie Wasser durch die Schläuche fließen, bis es sauber austritt.
- Stellen Sie sicher, dass es keine sichtbaren Wasserlecks während und nach dem ersten Gebrauch des Gerätes gibt.
- Verwenden Sie keinen Verlängerungsschlauch, falls der Zulaufschlauch zu kurz ist. Wenden Sie sich für den Austausch des Zulaufschlauchs an den autorisierten Kundendienst.
- Beim Auspacken des Geräts könnte Wasser aus dem Ablaufschlauch austreten. Dies ist auf den Gerätetest mit Wasser im Werk zurückzuführen.
- Sie können den Ablaufschlauch auf maximal 400 cm verlängern. Wenden Sie sich für den anderen Ablaufschlauch und die Verlängerung an den autorisierten Kundendienst.
- Stellen Sie sicher, dass der Wasserhahn nach der Montage noch zugänglich ist.

2.4 Gebrauch



WARNUNG!

Verletzungs-, Stromschlag-, Brand-, Verbrennungsgefahr sowie Risiko von Schäden am Gerät.

- Beachten Sie die Sicherheitsanweisungen auf der Waschmittelverpackung.
- Platzieren Sie keine entflammenden Produkte oder Gegenstände, die mit entflammenden Produkten benetzt sind, im Gerät, auf dem Gerät oder in der Nähe des Geräts.
- Waschen Sie keine Textilien, die stark mit Öl, Fett oder anderen fetthaltigen Substanzen verschmutzt sind. Die Gummiteile der Waschmaschine könnten beschädigt werden. Waschen Sie solche Textilien mit der Hand vor, bevor Sie sie in die Waschmaschine geben.
- Berühren Sie während des Betriebs nicht die Glastür. Das Glas kann sehr heiß werden.
- Achten Sie darauf, dass alle Metallobjekte aus der Wäsche entfernt wurden.

2.5 Wartung

- Wenden Sie sich zur Reparatur des Geräts an den autorisierten Kundendienst. Dabei dürfen ausschließlich Originalersatzteile verwendet werden.
- Bitte beachten Sie, dass eigene Reparaturen oder Reparaturen, die nicht von Fachkräften durchgeführt werden, die Sicherheit des Geräts beeinträchtigen und zum Erlöschen der Garantie führen können.
- Folgende Ersatzteile sind innerhalb von 10 Jahren nach Produkteinstellung des Modells erhältlich: Motor und Motorbürsten, Übertragungselement zwischen Motor und Trommel, Pumpen, Schockabsorber und Federn, Waschtrommel, Kreuzstück für Trommel und zugehörige Kugellager, Heizer und Heizelemente einschließlich Wärmepumpen, Leitungen und zugehörige Ausrüstung

einschließlich Schläuche, Ventile, Filter und Aquastop, Leiterplatten, elektronische Displays, Druckschalter, Thermostate und Sensoren, Software und Firmware einschließlich Rücksetz-Software, Tür, Türscharniere und -dichtungen, andere Dichtungen, Türverriegelung, Kunststoff-Peripherieteile wie z. B. Waschmittelschubladen. Bitte beachten Sie, dass einige dieser Ersatzteile nur an Reparaturbetriebe geliefert werden können und nicht alle Ersatzteile für alle Modelle relevant sind.

- Bezüglich der Lampe(n) in diesem Gerät und separat verkaufter Ersatzlampen: Diese Lampen müssen extremen physikalischen Bedingungen in Haushaltsgeräten standhalten, wie z.B. Temperatur, Vibration, Feuchtigkeit, oder sollen Informationen über den Betriebszustand des Gerätes anzeigen. Sie sind nicht für den

Einsatz in anderen Geräten vorgesehen und nicht für die Raumbelichtung geeignet.

2.6 Entsorgung



WARNUNG!

Verletzungs- und Erstickungsgefahr.

- Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz und von der Wasserversorgung.
- Schneiden Sie das Netzkabel in der Nähe des Geräts ab, und entsorgen Sie es.
- Entfernen Sie das Türschloss, um zu verhindern, dass sich Kinder oder Haustiere in der Trommel einschließen.
- Entsorgen Sie das Gerät nach den lokalen Vorschriften zur Rücknahme und Entsorgung von Elektroaltgeräten (WEEE).

3. TECHNISCHE DATEN

Abmessungen	Breite/Höhe/Gesamttiefe	59,7 cm /84,7 cm /66,0 cm
Elektrischer Anschluss	Spannung	230 V
	Gesamtleistung	2200 W
	Sicherung	10 A
	Frequenz	50 Hz
Schutzgrad gegen das Eindringen von festen Partikeln und Feuchtigkeit, der durch die Schutzabdeckung gewährleistet wird, außer wenn die Niederspannungsausstattung nicht vor Feuchtigkeit geschützt ist		IPX4
Druck der Wasserversorgung	Minimal	0,5 bar (0,05 MPa)
	Maximal	10 bar (1,0 MPa)
Wasseranschluss ¹⁾		Kaltes Wasser
Maximale Beladung	Baumwolle	9 kg
Schleuderdrehzahl	Maximale Schleuderdrehzahl	1351 U/min

¹⁾ Schließen Sie den Zulaufschlauch an einen Wasserhahn mit einem 3/4" Außengewinde an.

4. GERÄTEBESCHREIBUNG

4.1 Sonderfunktionen

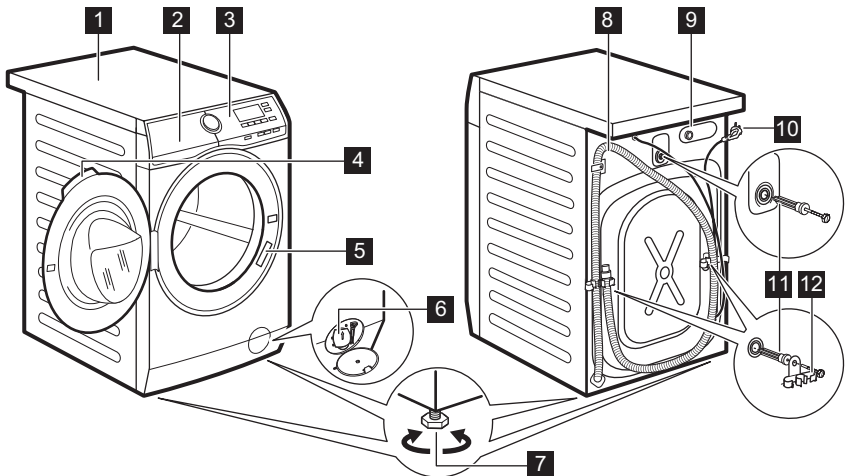
Ihre neue Waschmaschine erfüllt alle modernen Anforderungen für die effektive Wäschebehandlung bei niedrigem Wasser-, Energie- und Waschmittelverbrauch sowie bei entsprechender Gewebepflege.

- Die **AutoDose Technologie** dosiert automatisch die richtige Menge an Waschmittel, die an die Beladung angepasst ist. Die Schublade besitzt zwei integrierte Tanks (Waschmittel + Weichspüler) und zwei zusätzliche Fächer für die manuelle Befüllung mit Wasch- und Pflegemitteln. Sie bietet Ihnen die höchstmögliche Flexibilität.
- Die **Wi-Fi-Verbindung** und der **Fernstart** ermöglichen das Starten

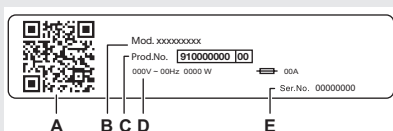
eines Programms, die Interaktion mit Ihrer Waschmaschine und die Überprüfung des Waschprogrammstatus per Fernsteuerung.

- Das **ProSense System** ermittelt die Wäschmenge und berechnet innerhalb von 30 Sekunden die Programmdauer. Das Waschprogramm wird an die Wäschmenge und die Gewebeat angepasst, ohne mehr Zeit, Energie und Wasser als nötig zu verbrauchen.
- Die Option behandelt hartnäckige Flecken vor und optimiert die Waschleistung.

4.2 Geräteübersicht



- | | |
|--|--|
| 1 Arbeitsplatte | 7 Füße für die Ausrichtung des Geräts |
| 2 Waschmittelschublade mit AutoDose Tanks und Fächern zur manuellen Befüllung | 8 Ablaufschlauch |
| 3 Bedienfeld | 9 Anschluss des Zulaufschlauchs |
| 4 Türgriff | 10 Netzkabel |
| 5 Typenschild | 11 Transportschrauben |
| 6 Sieb der Ablaufpumpe | 12 Schlauchhalter |



Das Typenschild zeigt:

- A. QR-Code
- B. Modellbezeichnung
- C. Produktnummer
- D. elektrische Nennwerte
- E. Seriennummer

5. MONTAGE

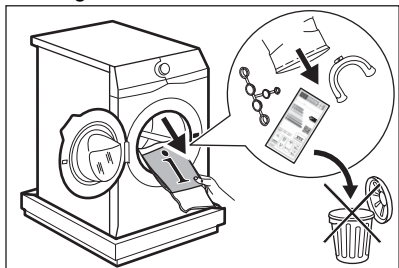


WARNUNG!

Siehe Kapitel
Sicherheitshinweise.

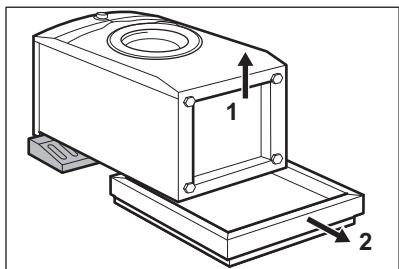
5.1 Auspacken

1. Öffnen Sie die Tür. Nehmen Sie alle Gegenstände aus der Trommel.



Das mit dem Gerät
gelieferte Zubehör kann
je nach Modell variieren.

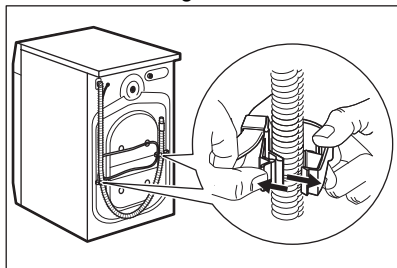
2. Legen Sie die Verpackung auf den Boden hinter dem Gerät und legen Sie das Gerät vorsichtig auf die Rückseite. Entfernen Sie den Styroporschutz von der Geräteunterseite.



VORSICHT!

Legen Sie die
Waschmaschine nicht auf
die Vorderseite.

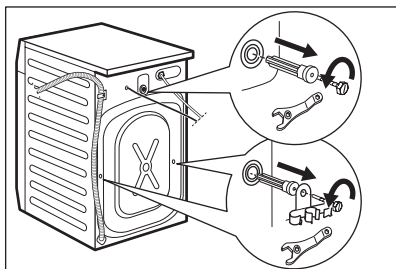
3. Richten Sie das Gerät auf.
Entnehmen Sie das Netzkabel und
den Ablaufschlauch aus den
Schlauchhalterungen.



WARNUNG!

Aus dem Ablaufschlauch
könnte Wasser
austreten. Dieses
stammt aus dem im
Werk durchgeführten
Waschmaschinentest.

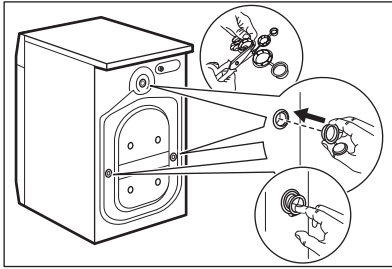
4. Lösen Sie die drei Schrauben mit
dem mitgelieferten
Schraubenschlüssel. Ziehen Sie die
Kunststoff-Abstandshalter heraus.



Wir empfehlen,
Verpackungsmaterial und
Transportschrauben für
spätere Transporte
aufzubewahren.

5. Setzen Sie die Kunststoffkappen, die
sich im Beutel mit der

Bedienungsanleitung befinden, in die Löcher ein.



Durch eine korrekte waagrechte Ausrichtung des Geräts werden Vibrationen, Geräusche und ein Wandern des Geräts während des Betriebs vermieden.



Wird ein Wäschetrockner auf die Waschmaschine gestellt, muss das im Kapitel „Zubehör“ beschriebene Zubehör verwendet werden. Lesen Sie die dem Gerät und dem Zubehör beiliegenden Anleitungen sorgfältig durch.

5.2 Aufstellen und Ausrichten

1. Stellen Sie das Gerät auf einen ebenen, festen Boden.



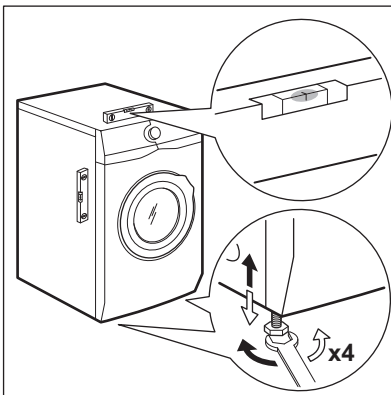
Stellen Sie sicher, dass die Luftzirkulation unter dem Gerät nicht durch Teppiche beeinträchtigt wird. Vergewissern Sie sich, dass das Gerät weder die Wand noch andere Geräte berührt.

2. Schrauben Sie die Füße zum Ausrichten des Geräts weiter heraus oder hinein.

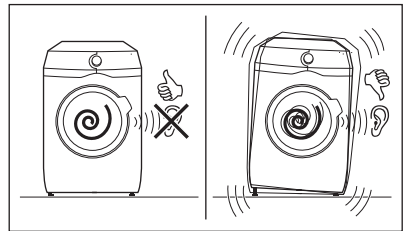


WARNUNG!

Schieben Sie weder Karton noch Holz oder ähnliche Materialien unter die Stellfüße, um das Gerät auszurichten.

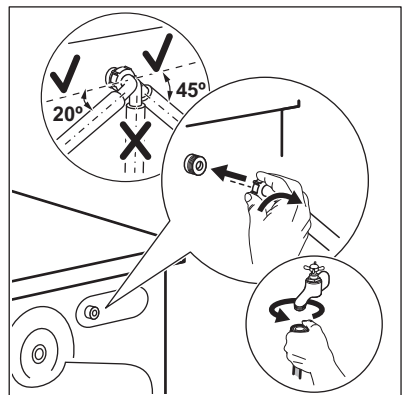


Das Gerät muss einen waagerechten und festen Stand haben.



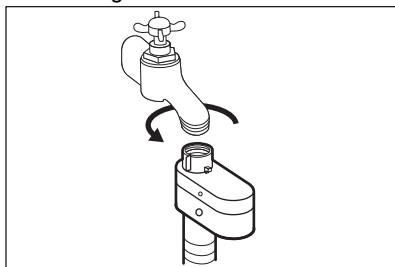
5.3 Zulaufschlauch

1. Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch an der Rückseite der Maschine an.
2. Drehen Sie ihn nach links oder rechts, je nach Position des Wasserhahns.



Vergewissern Sie sich, dass sich der Zulaufschlauch nicht in einer vertikalen Position befindet.

3. Lösen Sie ggf. die Ringmutter, um ihn in die gewünschte Position zu bringen.
4. Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch an einen Kaltwasserhahn mit einem 3/4"-Außengewinde an.



WARNUNG!

Das Zulaufwasser darf 25 °C nicht überschreiten.



VORSICHT!

Vergewissern Sie sich, dass es keine Lecks aus den Anschlussstücken gibt.

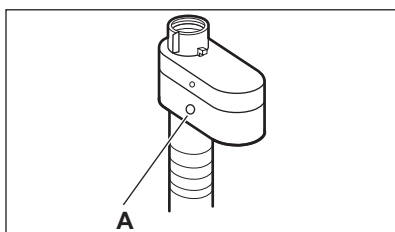


Verwenden Sie keinen Verlängerungsschlauch, falls der Zulaufschlauch zu kurz ist. Wenden Sie sich wegen eines Ersatz-Zulaufschlauchs an den Kundendienst.

5.4 Aquastop-Vorrichtung

Der Zulaufschlauch verfügt über eine Aquastop-Vorrichtung. Diese Vorrichtung verhindert Wasserlecks am Schlauch, die durch natürliche Alterung auftreten können.

Der rote Bereich im Fenster „A“ zeigt diesen Fehler an.



Tritt dieser Fall ein, drehen Sie den Wasserhahn zu und wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst, um den Schlauch zu erneuern.

5.5 Ablassen des Wassers

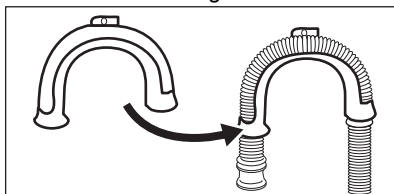
Der Ablaufschlauch muss in einer Höhe nicht unter 60 cm und nicht über 100 cm vom Boden angebracht werden.



Sie können den Ablaufschlauch auf maximal 400 cm verlängern. Fragen Sie beim autorisierten Kundendienst nach einem anderen Ablaufschlauch und der Schlauchverlängerung.

Der Ablaufschlauch kann auf unterschiedliche Weise angeschlossen werden:

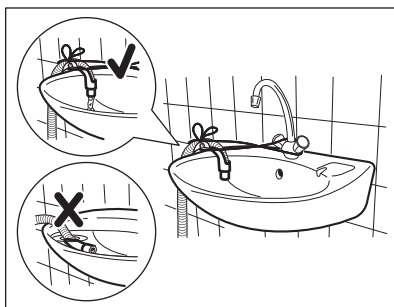
1. Formen Sie den Ablaufschlauch zu einem U und verlegen Sie ihn in der Kunststoffführung.



2. **Am Rande eines Beckens -** Befestigen Sie die Führung am Wasserhahn oder an der Wand.

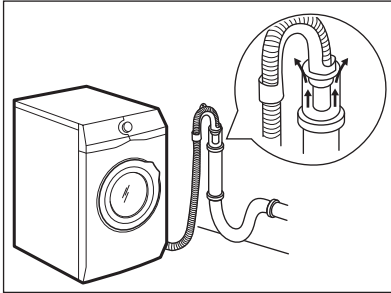


Stellen Sie sicher, dass die Kunststoffführung beim Abpumpen nicht herausrutschen kann.



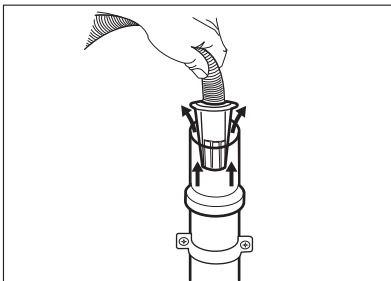
- i** Achten Sie darauf, dass sich das Ende des Ablaufschlauchs nicht im Wasser befindet. Anderenfalls könnte Schmutzwasser in das Gerät zurückfließen.

3. **In ein Standrohr mit Belüftungsöffnung** - Stecken Sie den Ablaufschlauch direkt in das Ablaufrohr. Orientieren Sie sich an der Abbildung.

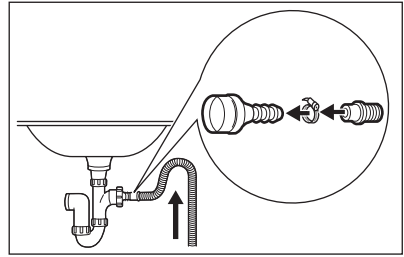


- i** Das Ende des Ablaufschlauchs muss stets belüftet sein, d. h. der Innendurchmesser des Ablaufrohrs (min. 38 mm - min. 1,5") muss größer sein als der Außendurchmesser des Ablaufschlauchs.

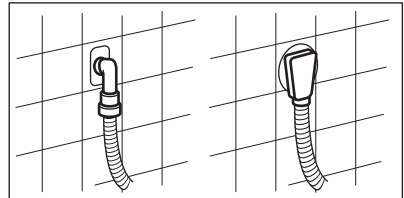
4. Sieht das Ende des Ablaufschlauchs wie in der Abbildung gezeigt aus, können Sie es direkt in das Standrohr drücken.



5. **Ohne Kunststofführung in einen Siphon** - Stecken Sie den Ablaufschlauch in den Siphon und befestigen Sie ihn mit einer Schlauchschelle. Orientieren Sie sich an der Abbildung.



- i** Stellen Sie sicher, dass der Ablaufschlauch einen Bogen beschreibt, damit keine Partikel aus dem Becken in das Gerät gelangen können.
6. Stecken Sie den Schlauch **direkt in ein Abflussrohr in der Zimmerwand** und befestigen Sie ihn mit einer Schlauchschelle.



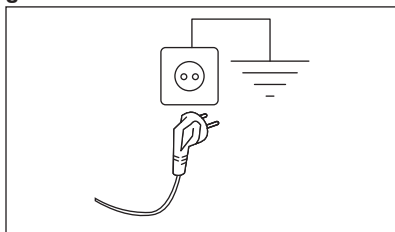
5.6 Elektrischer Anschluss

Nach Abschluss der Installation können Sie den Netzstecker in die Steckdose einstecken.

Das Typenschild an der Innenseite der Gerätetür und das Kapitel „Technische Daten“ geben die erforderlichen elektrischen Daten an. Stellen Sie sicher, dass sie mit dem Stromnetz kompatibel sind.

Vergewissern Sie sich, dass die Stromversorgung in Ihrem Haus für die erforderliche Maximallast ausgelegt ist. Berücksichtigen Sie dabei auch die anderen Elektrogeräte, die Sie verwenden.

Schließen Sie das Gerät an eine geerdete Steckdose an.



Nach der Installation des Geräts muss das Netzkabel leicht zugänglich sein.

Für alle elektrischen Arbeiten die zur Installation dieses Geräts erforderlich sind, wenden Sie sich an unser autorisiertes Servicezentrum.

Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung für Schäden oder Verletzungen, die durch Missachtung der oben genannten Sicherheitshinweise entstehen.

6. ZUBEHÖR

6.1 Erhältlich bei www.aeg.com/shop oder einem Vertragshändler

Lesen Sie die mit dem Zubehör gelieferte Gebrauchsanleitung sorgfältig durch.



Nur mit geeignetem, durch AEG zugelassenes Zubehör können die Sicherheitsstandards des Geräts gewährleistet werden. Werden nicht zugelassene Teile verwendet, erlischt jeglicher Gewährleistungsanspruch.

6.2 Satz Fixierplatten

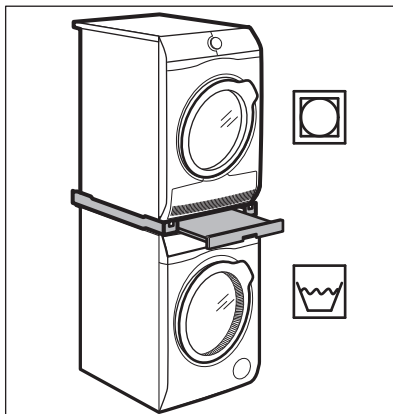
Wenn Sie das Gerät auf einem Sockel aufstellen, der kein Zubehör von AEG ist, befestigen Sie es mithilfe der Fixierplatten. Dieses Ersatzteil ist im Webshop oder bei autorisierten Händlern erhältlich.

Lesen Sie die mit dem Zubehör gelieferte Gebrauchsanleitung sorgfältig durch.

6.3 Wasch-Trocken-Säule

Der Wäschetrockner darf nur auf eine Waschmaschine gestellt werden, **wenn**

die zugelassene Wasch-Trocken-Säule verwendet wird.

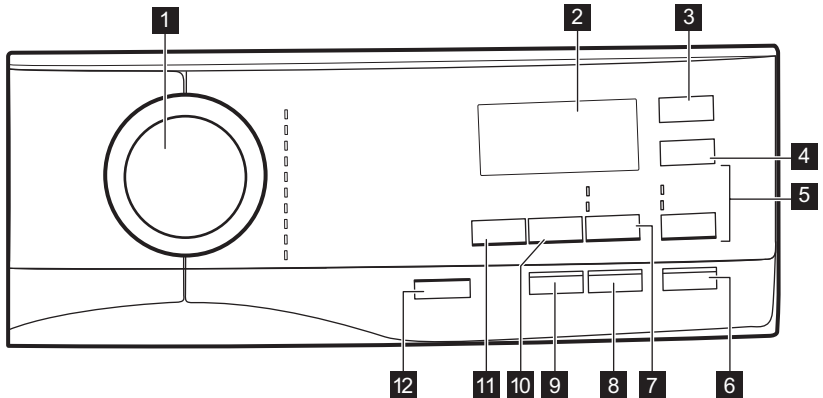


WARNUNG!

Stellen Sie den Wäschetrockner nicht unter die Waschmaschine. Messen Sie die Tiefe Ihrer Geräte, um sich zu vergewissern, dass der Bausatz mit Ihren Geräten kompatibel ist.

7. BEDIENFELD

7.1 Beschreibung des Bedienfelds



Die Optionen lassen sich nicht zusammen mit allen Waschprogrammen auswählen. Prüfen Sie die Kompatibilität der Optionen mit den Waschprogrammen im Abschnitt „AutoDose und Kompatibilität der Optionen mit den Programmen“ im Kapitel „Programme“. Eine Option kann eine andere ausschließen. In diesem Fall ist es nicht möglich, die inkompatiblen Optionen zusammen auszuwählen.

Achten Sie darauf, dass das Display und die Sensortasten stets sauber und trocken sind.

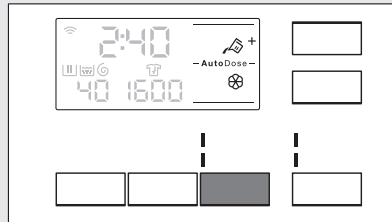
1	Programm- wahlschal- ter	Zur Wahl des gewünschten Waschprogramms Näheres siehe Kapitel „Programme“.
2	Display	Zeigt Informationen zur Programmeinstellung an. Näheres siehe Abschnitt „Display“.
3	 AutoDose Sensortaste für Flüssig- waschmittel	Ein- und Ausschalten der automatischen Waschmittelfzufuhr. Näheres finden Sie im Kapitel „AutoDose Technologie (Automatische Dosierung)“.
4	 AutoDose Sensortaste für Weich- spüler	Ein- und Ausschalten der automatischen Waschmittelfzufuhr. Näheres finden Sie im Kapitel „AutoDose Technologie (Automatische Dosierung)“.

5	Option Sensortaste	Drücken Sie diese Taste mehrmals, um eine der beiden folgenden Optionen einzuschalten. • Waschprogramm überspringen – Option Nur Spülen Das Gerät führt nur den Spül-, Schleuder- und Abpumpgang des gewählten Programms durch. • Schleudern/Abpumpen-Option Das Gerät führt nur das letzte Schleudern oder nur die Abpumpphase des gewählten Programms aus. Durch Auswahl der Option „Kein Schleudern“ – – über die Taste Schleudern können Sie nur den Abpumpzyklus konfigurieren. Die zugehörige Kontrolllampe über der Sensortaste leuchtet auf.
6	Start/Pause Sensortaste	Berühren Sie diese Taste, um das Gerät zu starten, anzuhalten oder ein laufendes Programm zu unterbrechen.

Drücken Sie diese Taste mehrmals, um eine der beiden oder beide Optionen einzuschalten. Die entsprechende Kontrolllampe leuchtet auf.

• **Intensiv**

Bei Einstellung dieser Option erscheint die Anzeige **+** neben dem Waschmittelsymbol, und das Gerät fügt automatisch eine zusätzliche Menge an Waschmittel hinzu, wenn der automatische Waschmitteltank eingeschaltet ist.



Ist der automatische Waschmitteltank ausgeschaltet, kann diese Option wie in einer herkömmlichen Waschmaschine durch manuelles Einfüllen von Wasch- oder Pflegemittel in die Fächer zur manuellen Befüllung benutzt werden.



Wenn Sie die Taste des Waschmitteltanks drücken, während die Option Intensiv eingeschaltet ist, wird die Funktion AutoDose ausgeschaltet, aber die Option Intensiv bleibt im manuellen Modus aktiv.

• **Vorwäsche**

Wählen Sie diese Option, um vor dem Hauptwaschgang einen Vorwaschgang bei 30 °C durchzuführen. Diese Option eignet sich für stark verschmutzte Wäsche, besonders wenn diese Sand, Staub, Schmutz und andere feste Partikel enthält.



Wenn Sie eine Vorwäsche wählen und AutoDose eingeschaltet ist, dosiert das Gerät das Waschmittel automatisch. Ist AutoDose ausgeschaltet, geben Sie das Waschmittel / Pflegemittel in einer Dosierkugel in die Trommel.

Mit dieser Option kann sich die Programmdauer verlängern.

7 **Intensiv/
Vorwäsche
Sensortaste**

Drücken Sie diese Taste mehrmals, um eine der beiden oder beide Optionen einzuschalten. Die entsprechende Anzeige leuchtet im Display auf.

- **Remote**

Wählen Sie diese Option, um das Gerät mit der App zu verbinden.

Wenn Sie diese Taste drücken, blinkt die Anzeige **APP** einige Sekunden im Display.

Nach Berührung der Taste Start/Pause zeigt das Display die Anzeige  an und der Remote ist bestätigt.



8

Remote/ Zeitvorwahl Sensortaste



Wenn Sie die Taste Start/Pause berühren, nachdem die Anzeige **APP** aufgehört hat zu blinken, wird der Fernstart nicht ausgeführt, sondern es startet das eingestellte Programm.

- **Zeitvorwahl**

Mit dieser Option können Sie den Programmstart verzögern, um eine günstigere Zeit zu nutzen.

Berühren Sie die Taste wiederholt zur Einstellung der erforderlichen Verzögerung. Die Zeit erhöht sich in Schritten von 30 bis 90 Minuten und in Schritten von 2 bis 20 Stunden.

Nach Berührung der Taste Start/Pause zeigt das Display die Anzeige  und die gewählte Zeitvorwahl an, und das Gerät startet den Countdown.

Mit dieser Option können Sie die Programmdauer verkürzen:

- **Täglich**

Ist Ihre Wäsche normal oder leicht verschmutzt, empfiehlt es sich, das Waschprogramm zu verkürzen. Berühren Sie die Taste **einmal**, um die Dauer zu verkürzen.

- **Extra Kurz**

Berühren Sie die Taste bei geringerer Beladung **zweimal**, um ein besonders kurzes Programm einzustellen.

9

Zeit Sparen Sensortaste

Wenn Sie ein Programm auswählen, stellt das Gerät automatisch die höchste Schleuderdrehzahl ein.

Drücken Sie diese Taste wiederholt, um:

- **Die Schleuderdrehzahl zu reduzieren.**

Das Display zeigt nur die Schleuderdrehzahlen an, die für das eingestellte Programm verfügbar sind.

- **Option „Spülen anhalten“ aktivieren .**

Das Wasser vom letzten Spülgang wird nicht abgepumpt, um die Faltenbildung im Gewebe zu verhindern. Das Waschprogramm endet mit Wasser in der Trommel, und der letzte Schleudergang wird nicht durchgeführt. Auf dem Display erscheint die Anzeige

. Die Tür bleibt verriegelt. Die Trommel dreht sich regelmäßig, um die Faltenbildung zu reduzieren. Sie müssen das Wasser abpumpen, um die Tür zu entriegeln.

Berühren Sie die Taste Start/Pause: Das Gerät führt den Schleudergang aus und pumpt das Wasser ab.

- **Die Option „Extra Leise“ einschalten.**

Alle Schleudergänge (Zwischen- und Endsleudergang) werden unterdrückt, und das Programm endet mit Wasser in der Trommel. Dadurch entstehen weniger Falten. Da das Programm sehr leise ist, eignet es sich für die Nacht, wenn die günstigeren Stromtarife verfügbar sind. Bei einigen Programmen werden die Spülgänge mit mehr Wasser durchgeführt. Auf dem Display erscheint die Anzeige

. Die Tür bleibt verriegelt. Die Trommel dreht sich regelmäßig, um die Faltenbildung zu reduzieren. Sie müssen das Wasser abpumpen, um die Tür zu entriegeln.

Berühren Sie die Taste Start/Pause : das Gerät pumpt nur das Wasser ab.



Das Gerät pumpt das Wasser automatisch nach ungefähr 18 Stunden vollständig ab.

Mit der Sensortaste Schleudern können Sie auch folgende Einstellungen vornehmen:

- **Nur Abpumpen**

Einschalten der Option Nur Abpumpen (Die Wasch-, Spül- und Schleuderphasen werden abgewählt):

Das Gerät führt nur die Abpumpphase des ausgewählten Waschprogramms durch. Das Display zeigt die Anzeige — — (kalt), die Anzeige — — — (kein Schleudern) und die Anzeige  an.

- **Nur Schleudern**

Einschalten der Option Nur Schleudern (Die Wasch- und Spülphasen werden abgewählt)¹⁾:

Das Gerät führt nur den Schleudergang des gewählten Waschprogramms aus. Auf dem Display wird — — (kalt), die Programmphase  und die Schleuderdrehzahl angezeigt.

10

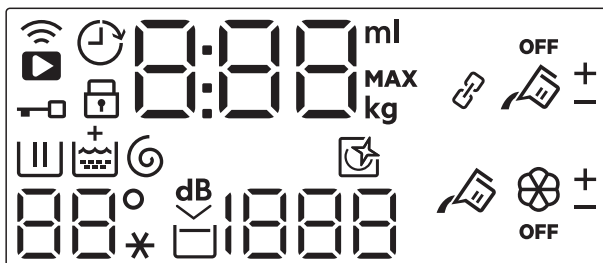
Schleudern Sensortaste

11	Temperatur Sensortaste	Bei der Auswahl eines Waschprogramms schlägt das Gerät automatisch eine Standardtemperatur vor. Berühren Sie diese Taste wiederholt, bis das Display die gewünschte Temperatur anzeigt. Wenn das Display die Anzeigen  und  anzeigt, heizt das Gerät das Wasser nicht auf.
12	Ein/Aus Drucktaste	Halten Sie diese Taste einige Sekunden lang gedrückt, um das Gerät ein- oder auszuschalten. Beim Ein- und Ausschalten ertönen zwei verschiedene Melodien. Da die Standby-Funktion das Gerät automatisch ausschaltet, um in einigen Fällen den Stromverbrauch zu verringern, müssen Sie es möglicherweise erneut einschalten.  Weitere Einzelheiten finden Sie im Abschnitt „Standby-Option“ im Kapitel „Täglicher Gebrauch“.
	Extra Spülen dauerhaft ein- schalten	Mit dieser Option können Sie einen zusätzlichen Spülgang permanent einschalten. Berühren Sie zum Ein-/Ausschalten dieser Option die Taste Option, bis die zugehörige Anzeige  über dem Symbol der Spülphase aufleuchtet/erlischt. Die Option fügt zwei Spülgänge hinzu.
	Kindersicherung	Mit dieser Option können Sie verhindern, dass Kinder mit dem Bedienfeld spielen. Drücken Sie zum Ein- / Ausschalten der Option die Taste Intensiv/Vorwäsche, bis im Display die Anzeige  erscheint / erlischt. Sie können diese Option einschalten: - Nachdem Sie die Start/Pause-Taste berührt haben, sind alle Tasten und der Programmwahlschalter (mit Ausnahme der Ein/Aus-Taste) ausgeschaltet. - Bevor Sie die Start/Pause-Taste berühren, kann das Gerät nicht starten. Das Gerät speichert die Auswahl dieser Option, wenn Sie es ausschalten.

Akustische Signale	Das Gerät verfügt über verschiedene akustische Signale, die in den folgenden Fällen ertönen: • Wenn Sie das Gerät einschalten (eine bestimmte kurze Melodie). • Wenn Sie das Gerät ausschalten (eine bestimmte kurze Melodie). • Wenn Sie die Tasten berühren (Klickton). • Bei einer falschen Auswahl (3 kurze Töne). • Wenn das Programm abgeschlossen ist (eine ungefähr 2-minütige Tonabfolge). • Wenn das Gerät eine Fehlfunktion hat (eine ungefähr 5-minütige Abfolge aus kurzen Tönen). Zum Aus-/Einschalten der akustischen Signale, wenn das Programm abgeschlossen ist, berühren Sie die Tasten Intensiv/Vorwäsche und Zeitvorwahl gleichzeitig ungefähr 6 Sekunden lang.  Wenn Sie die akustischen Signale deaktivieren, funktionieren sie dennoch, falls das Haushaltsgerät eine Fehlfunktion hat.
Betriebsstunden-zähler	Es ist möglich, die Gesamtbetriebszeit des Geräts in Stunden anzuzeigen, beginnend mit dem ersten Einschalten. Dieser Wert zählt die Betriebsstunden der Waschprogramme (ohne Pausen, Zeitvorwahl). Um diesen Wert anzuzeigen, gehen Sie wie folgt vor: 1. Zum Einschalten des Geräts drücken Sie die Taste Ein/Aus. 2. Drehen Sie den Programmwahlschalter in die erste Position. 3. Halten Sie die Tasten Intensiv/Vorwäsche und Zeitvorwahl einige Sekunden lang gedrückt (innerhalb von 10 Sekunden nach dem Einschalten. Nach diesen 10 Sekunden aktiviert und deaktiviert die Tastenkombination die akustischen Signale). 4. Nach 3 Sekunden werden die Betriebsstunden des Geräts im Display angezeigt: z. B. 1276 Stunden, das Display zeigt den Text Hr für 2 Sekunden, 12 (Tausende und Hunderte) für 2 Sekunden und 76 (Zehner und Einheiten).  Falls das Verfahren nicht (aufgrund der Zeitüberschreitung, der falschen Programmwahlschalterposition oder der falschen Tastenkombination) nicht funktioniert, schalten Sie das Gerät aus und wiederholen Sie die Schritte von Anfang an.
Werkseinstellungen	Zum Wiederherstellen der Werkseinstellungen halten Sie die Tasten Zeit Sparen und Schleudern einige Sekunden lang gedrückt.

¹⁾ Wählen Sie ein für die Kleidungsstücke geeignetes Waschprogramm, bevor Sie diese Option einschalten. Das Gerät führt den für Ihre Kleidungsstücke am besten geeigneten Schleudergang aus (wählen Sie beispielsweise für pflegeleichte Wäschestücke erst das Pflegeleicht-Waschprogramm und dann die Nur SchleudernOption).

7.2 Display



	Anzeige der max. Beladung. Die Anzeige kg blinkt während der Messung der Wäschemenge (siehe Abschnitt ProSense Beladungserkennung).
MAX	Anzeige des max. zulässigen Wäschegewichts. Sie blinkt, wenn die Beladung das für das eingestellte Programm angegebene Gewicht überschreitet.
	Fernverbindungsanzeige.
	Wi-Fi-Verbindungsanzeige.
	Türverriegelungsanzeige.
	Zeitvorwahlanzeige.
0:00	Die Digitalanzeige zeigt Folgendes an: • Programmdauer (z. B. 2:40). • Zeitvorwahl (z. B. 30' oder 2h). • Programmende (). • Warncode (z. B. E20). • Anzeige der Gesamtbetriebsstunden des Geräts. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Betriebsstunden-Zähler“ im Abschnitt „Bedienfeldbeschreibung“.
	Hauptwaschgang-Anzeige. Blinkt während der Vorwasch- und Hauptwaschphase.
	Spülphasenanzeige. Blinkt während der Spülphase.
	Die Anzeige + erscheint, wenn die Option Extra Spülen eingeschaltet ist.
	Schleuder- und Abpumpphasenanzeige. Blinkt während der Schleuder- und Abpumpphase.

	Trommelreinigungsanzeige. Dies ist eine Empfehlung, die Trommel zu reinigen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Reinigung der Trommel“ im Absatz „Pflege und Reinigung“.
	Kindersicherungsanzeige.
1888	Schleuderdrehzahlanzeige.
	Spülstoppanzeige.
dB	Anzeige „Extra leise“.
88° --*	Der Temperaturbereich: Temperaturanzeige Kaltwasseranzeige
88 ^{ml}	Mengenanzeige für flüssige Pflegemittel (siehe Abschnitt „AutoDose“).
	Anzeige AutoDose Waschmitteltank. Wenn Sie leuchtet, dosiert das Gerät die Waschmittelmenge automatisch.
	Anzeige AutoDose Weichspülertank. Wenn Sie leuchtet, dosiert das Gerät die Weichspülermenge automatisch.
OFF	Statusanzeige AutoDose. Leuchtet, wenn die Funktion AutoDose für Pflegemittel ausgeschaltet ist.
	Anzeige Verknüpfter Modus. Leuchtet, wenn beide Fächer verknüpft sind und dasselbe Waschmittel enthalten. Die AutoDose Funktion für den Weichspüler ist ausgeschaltet:
+ -	Diese Anzeigen erscheinen neben dem Waschmitteltank  und Weichspülertank  , wenn die automatische Waschmittel- oder Weichspülerdosiermenge erhöht oder verringert wird.

8. VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME



Während der Installation oder vor der ersten Inbetriebnahme sehen Sie möglicherweise Wasser im Gerät. Hierbei handelt es sich um Wasser, das nach dem Funktionstest im Werk im Gerät verblieben ist und gibt keinen Anlass zur Sorge. Der Test stellt sicher, dass das Gerät in einem einwandfreien Zustand an den Kunden ausgeliefert wird.

1. Stellen Sie sicher, dass alle Transportsicherungen aus dem Gerät entfernt wurden.
2. Achten Sie darauf, dass Spannung vorhanden und der Wasserhahn aufgedreht ist.
3. Füllen Sie die AutoDose Tanks mit Flüssigwaschmittel  und Weichspüler . Siehe Abschnitt „AutoDose Grundeinstellung“ im Kapitel „AutoDose Technologie“.
4. Gießen Sie 2 Liter Wasser in die Trommel.

Hierdurch wird das Abpumpsystem aktiviert.

5. Stellen Sie ein Baumwollprogramm mit der höchsten Temperatur ein und starten Sie das Programm ohne Wäsche.

So werden alle eventuellen Verunreinigungen aus Trommel und Bottich entfernt.

9. AUTODOSE TECHNOLOGIE (AUTOMATISCHE DOSIERUNG)



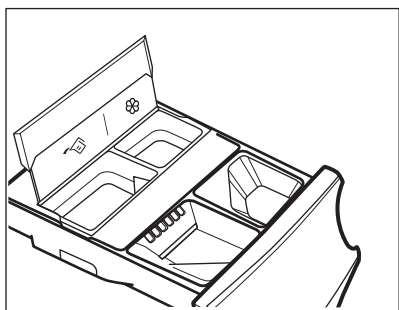
Lesen Sie dieses Kapitel sorgfältig durch.

9.1 Einführung

Die richtig eingestellten Dosiermengen für Waschmittel und Weichspüler pflegen Ihre Wäsche besser und stellen gute Waschleistungen sicher.

Zu viel Waschmittel beschädigt Ihre Kleidungsstücke und zu wenig gewährleistet keine guten Waschleistungen.

Dieses Gerät ist mit einem automatischen Dosiersystem ausgerüstet, das die richtige Waschmittel- und Weichspülermenge zuführt, damit die Faserintegrität und Farbbrillanz erhalten bleiben.



 AutoDose Tank für Flüssigwaschmittel.

 AutoDose Weichspülertank.

Das Gerät ist werkseitig so voreingestellt, dass es für die meisten Benutzergewohnheiten geeignet ist.

Nach dem Programmstart dosiert das Gerät automatisch die richtige Menge an Waschmittel und Weichspüler, die an die Beladung angepasst ist, wenn AutoDose

aktiviert ist und die Anzeigen  und/oder  im Display erscheinen.



In einigen Programmen ist AutoDose deaktiviert (die Anzeigen  und/oder  werden nicht angezeigt und das Display zeigt **OFF** an), weil es Kleidungsstücke gibt, die spezielle Waschmittel oder Behandlungen benötigen. Füllen Sie in diesem Fall das Waschmittel und andere Pflegemittel in die entsprechenden Fächer zur manuellen Befüllung. Siehe „AutoDose und Kompatibilität der Optionen mit den Programmen“ im Kapitel „Programme“.



Sie erhalten weitere Erklärungen zu AutoDose und zur Aktivierung von erweiterten Einstellungen, wenn Sie die APP herunterladen.

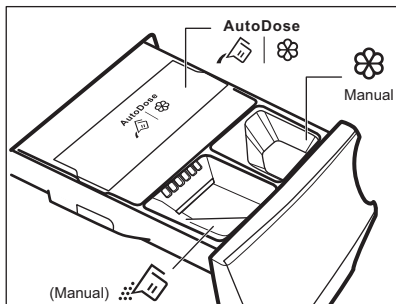
9.2 Waschmittelschublade mit AutoDose Tanks und Fächern zur manuellen Befüllung



Wenn Sie Waschmittel und andere Pflegemittel verwenden, halten Sie sich immer an die Anweisungen auf der Verpackung der Waschmittelprodukte. Ohnehin empfehlen wir, den höchsten angegebenen Füllstand je Fach nicht zu überschreiten (**MAX**).

Sind beide AutoDose Tanks im eingestellten Programm eingeschaltet, werden das Flüssigwaschmittel und der Weichspüler automatisch zugeführt.

Ist einer der AutoDose Tanks oder sind beide im eingestellten Programm ausgeschaltet (OFF), füllen Sie das Wasch- und Pflegemittel per Hand in das entsprechende Fach ein.



- AutoDose Tanks für **Flüssigwaschmittel** und **Weichspüler** .

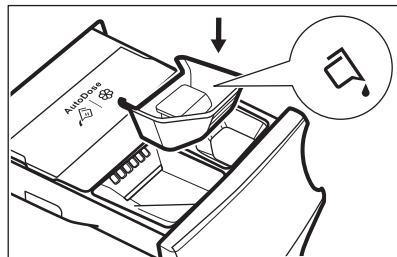


WARNUNG!
Geben Sie kein
Waschpulver in das
AutoDose Fach.

- Manuelles Fach für die
Waschphase: **Pulver oder
Flüssigwaschmittel**.



Achten Sie bei der Verwendung von Flüssigwaschmittel darauf, dass der **spezielle Einsatz für das Flüssigwaschmittel** eingesetzt ist. Siehe Absatz „Manuelles Einfüllen von Wasch- und Pflegemitteln“ in diesem Kapitel. Der Einsatz für Flüssigwaschmittel befindet sich bei der Lieferung in der Trommel.



- **Manuel** Manuelles Fach für **flüssige** Pflegemittel (Weichspüler, Stärke).
- **MAX** Maximale Menge für Waschmittel / Pflegemittel.

9.3 AutoDose Grundeinstellung

Die werkseitig voreingestellten Dosierungen für eine große Beladung sind 90 ml für den Waschmitteltank und 25 ml für den Weichspülertank: die optimale Konfiguration für die meisten Verwendungszwecke. Das Gerät verwendet diese Einstellungen, um die genaue Dosierung für jeden Waschgang basierend auf der Beladungsmenge zu berechnen.

Unter extremen Bedingungen (sehr weiches oder sehr hartes Wasser) und bei bestimmten Waschmittelarten (z. B. superkompakte) empfehlen wir jedoch, die voreingestellte Dosierung entsprechend den Angaben auf dem Waschmittel- und Weichspülerbehälter anzupassen: Wenn Sie z. B. superkompaktes Waschmittel verwenden, müssen Sie die voreingestellte Dosierung möglicherweise erheblich reduzieren.

Sind die Waschergebnisse nicht zufriedenstellend oder bildet sich während des Waschgangs zu viel Schaum, müssen Sie möglicherweise die werkseitige Voreinstellung ändern. Lesen Sie im Abschnitt „AutoDoseKonfigurationsmodus“, wie Sie die Grundeinstellung ändern können, aber vorher:

1. **Ermitteln Sie den Wasserhärtegrad.**

Überprüfen Sie den Wasserhärtegrad in Ihrer Region. Die Werte werden im Allgemeinen wie folgt angegeben: weich, mittel und hart.

Bei Bedarf kontaktieren Sie Ihr lokales

Wasserversorgungsunternehmen, um die Wasserhärte in Ihrer Gegend zu erfahren.

2. Ermitteln Sie die individuelle Waschmitteldosierung.

Prüfen Sie auf der Verpackung des Waschmittels / Weichspülers die empfohlene Menge. Die empfohlene

Menge ergibt sich aus der Kombination von drei verschiedenen Faktoren:

- Wasserhärtegrad (siehe folgende Tabelle);
- normaler Verschmutzungsgrad;
- Nennkapazität des Geräts (z. B. Maximalbeladung 9 kg). Wenn die auf der Verpackung angegebene Nennleistung für Geräte mit einer kleineren Beladungskapazität gilt, erhöhen Sie die individuelle Dosierung.

Wasserhärtegrade

Grad	Wasserhärtebereich				
	°f ¹⁾	°d ²⁾	°e ³⁾	mmol/l	ppm
Weich	<15	<8	<10	<1.4	<140
Mittel ⁴⁾	15 - 25	8 - 14	0 - 17	1.5 - 2.5	150 - 250
Hart	>25	>14	>17	>2.5	>250

1) Französische Wasserhärtegrade

2) Deutsche Wasserhärtegrade

3) Englische Wasserhärtegrade

4) Werkseinstellung, für die meisten Nutzungsbedingungen.

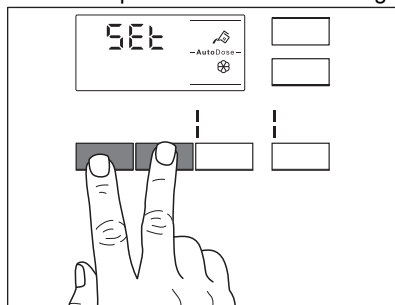
9.4 AutoDose Konfigurationsmodus



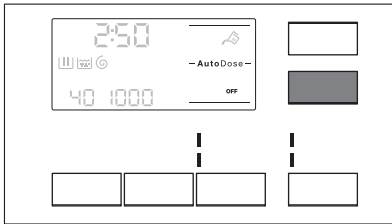
Rufen Sie den AutoDose Konfigurationsmodus auf, bevor Sie Programmeinstellungen vornehmen. Durch den Konfigurationsmodus können vorübergehende Einstellungen verloren gehen.

1. Halten Sie die Taste Ein/Aus einige Sekunden gedrückt, um das Gerät einzuschalten.
2. Warten Sie ungefähr 10 Sekunden auf den Selbstcheck des Geräts.
3. Halten Sie zum Aufrufen des Konfigurationsmodus die Tasten Temperatur und Schleudern gleichzeitig ein paar Sekunden gedrückt, bis das Display links **SEt** und einen blinkenden

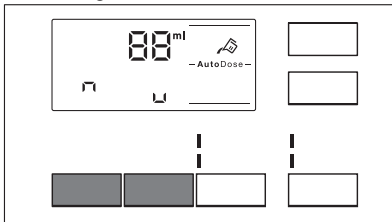
Waschmitteltank und Weichspülertank rechts anzeigt.



4. Tippen Sie auf die entsprechende Tanktaste zum Ein- und Ausschalten der Funktion. Das Display zeigt OFF an, wenn ein Tank ausgeschaltet oder die Tankanzeige, wenn er eingeschaltet ist.



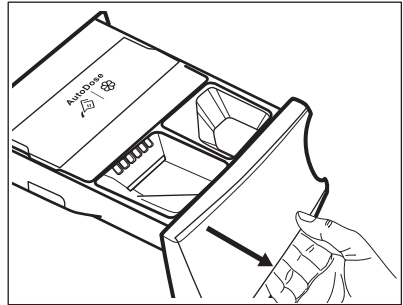
5. Tippen Sie zur Einstellung der Grunddosierung die entsprechenden Tanktasten, bis die Standard-Dosiermenge und zwei Pfeile unten im Display erscheinen. Berühren Sie die Taste Temperatur wiederholt, um die Dosiermenge zu erhöhen und die Taste Schleudern, um sie zu verringern. Der kleinste Schritt beträgt 1 ml.



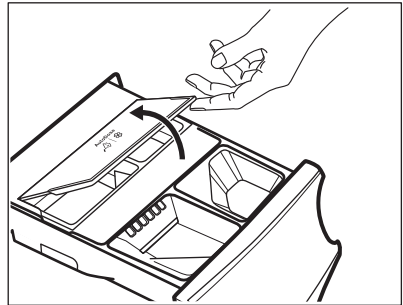
6. Nach ungefähr 10 Sekunden kehrt das Display zum Programminformationsbildschirm zurück oder halten Sie die Tasten Temperatur und Schleudern gedrückt, um das Menü sofort zu verlassen.

9.5 Einfüllen von Wasch- und Pflegemitteln in das AutoDose System

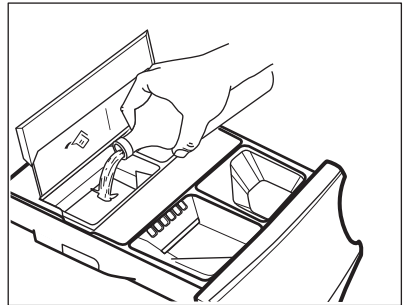
-  Lesen Sie „Wasch- und Pflegemittel“ im Kapitel „Tipps und Hinweise“.
 -  Wir empfehlen Ihnen die Höchstmarke (**MAX**) nicht zu überschreiten.
1. Öffnen Sie die Waschmittelschublade.



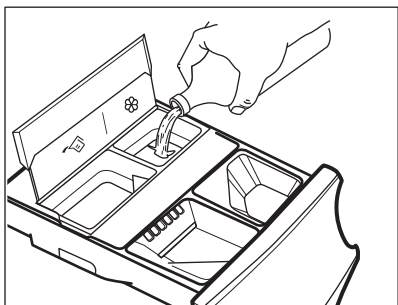
2. Heben Sie die AutoDose Abdeckung an.



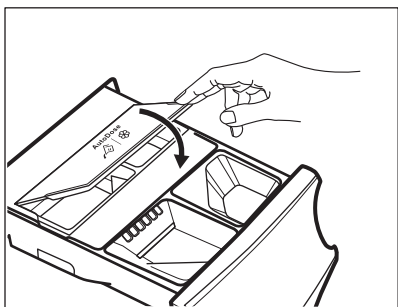
3. Gießen Sie nur Flüssigwaschmittel in den AutoDose Waschmitteltank . Füllen Sie ihn bis zum maximal angezeigten Füllstand **MAX** auf.



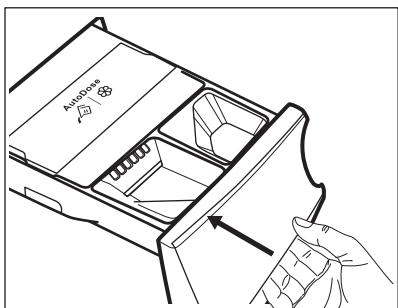
4. Gießen Sie nur flüssigen Weichspüler in den AutoDose Weichspülertank . Füllen Sie ihn bis zum maximal angezeigten Füllstand **MAX** auf.



5. Heben Sie die AutoDose Abdeckung herunter.



6. Schließen Sie die Waschmittelschublade vorsichtig, bis sie hörbar einrastet.



9.6 Anzeige AutoDose Niedrigen Füllstand



Füllen Sie die AutoDose Tanks nur auf, wenn das Gerät anzeigt, dass einer oder beide Tanks leer sind.

Wenn der eingeschaltete Tank einen niedrigen Füllstand von Waschmittel erreicht, blinkt die zugehörige Anzeige langsam und kontinuierlich im Display.

Die Anzeige hört auf zu blinken, wenn der Tank aufgefüllt wird.

Wird der Tank nicht aufgefüllt, hört die Anzeige nach dem Programmstart auf zu blinken und leuchtet konstant. Nach dem Programmende blinkt sie wieder.

Außer, wenn AutoDose ausgeschaltet ist, zeigt das Display jedes Mal, wenn die Schublade geöffnet wird, ein paar Sekunden lang an, dass das Fach einen niedrigen Füllstand aufweist, um daran zu erinnern, dass es aufgefüllt werden muss.

Ist der Füllstand in beiden Tanks niedrig, blinken beide Anzeigen, aber es wird nur die eingestellte Dosiermenge des Waschmittels angezeigt.



Werden die Tanks vor dem ersten Einschalten des Geräts gefüllt, blinkt die Anzeige AutoDose nicht.



VORSICHT!

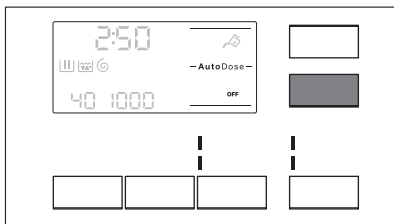
Die Tanks müssen mit Waschmittel/Weichspüler/Hygienemittel derselben Marke und desselben Typs wie vorher gefüllt werden. Anderenfalls müssen die Tanks vor dem Befüllen gereinigt werden.

9.7 Umschalten von AutoDose auf manuelle Dosierung

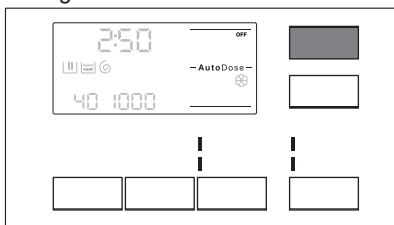
Die Funktion AutoDose kann für einen oder beide Tanks durch Drücken des entsprechenden Tastensymbols ausgeschaltet werden.

Beispiel:

- Drücken Sie zum Ausschalten des Weichspülertanks die Taste , bis das Display **OFF** anzeigt.



- Wenn Sie ein anderes Waschmittel, als das in den AutoDose Tanks vorhandene verwenden möchten, können Sie den Waschmitteltank durch Drücken der Taste ausschalten, bis das Display **OFF** anzeigt.

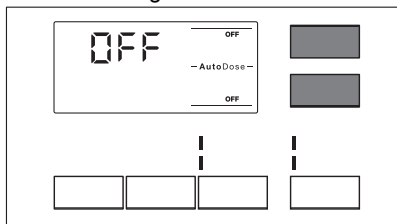


9.8 Ausschalten der AutoDose

Wenn Sie es vorziehen standardmäßig die Fächer zur manuellen Befüllung zu verwenden, können Sie die AutoDose Tanks komplett ausschalten.

Wenn Sie den AutoDose Konfigurationsmodus durch Drücken der Tasten Temperatur und Schleudern aufgerufen haben:

1. Tippen Sie auf die Taste oder , bis das Display **OFF** anzeigt: AutoDose wird für den entsprechenden Tank oder beide Tanks ausgeschaltet.



2. Nach ungefähr 10 Sekunden kehrt das Display zum

Programminformationsbildschirm zurück.

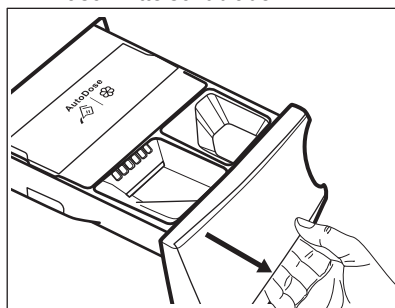
9.9 Manuelles Einfüllen von Wasch- und Pflegemitteln

Möglicherweise müssen Sie ein anderes Waschmittel oder einen anderen Weichspüler verwenden, als die, die sich in den AutoDose Tanks befinden. Stellen Sie zuerst sicher, dass die AutoDose Tanks ausgeschaltet sind und füllen Sie das Waschmittel und/oder andere Pflegemittel per Hand in die entsprechenden Fächer.

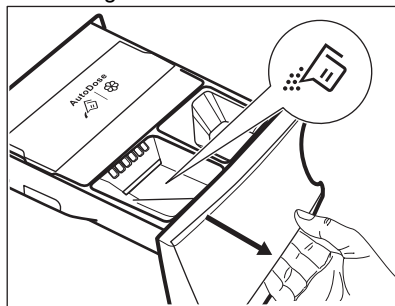


Überschreiten Sie nicht die maximale gekennzeichnete Füllmenge (**MAX**).

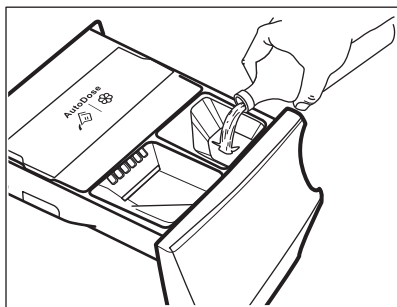
1. Öffnen Sie die Waschmittelschublade.



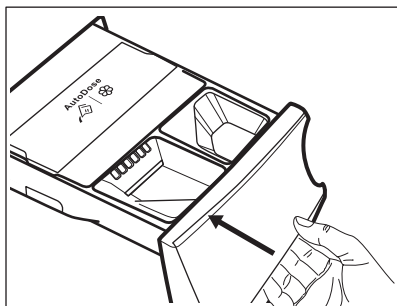
2. Geben Sie das Waschpulver in das Fach . Wenn Sie Flüssigwaschmittel verwenden, siehe „Manuelles Einfüllen von Flüssigwaschmittel“.



3. Füllen Sie bei Bedarf den Weichspüler in das Fach .

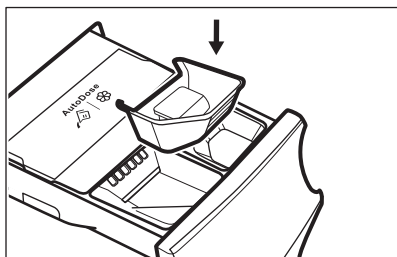


4. Schließen Sie die Waschmittelschublade vorsichtig, bis sie hörbar einrastet.

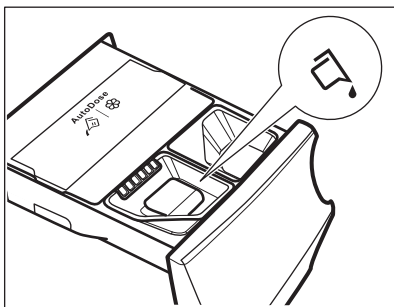


Manuelles Einfüllen von Flüssigwaschmittel

1. Setzen Sie den Einsatz für Flüssigwaschmittel ein.



2. Geben Sie das Flüssigwaschmittel in das Fach .



3. Schließen Sie die Waschmittelschublade vorsichtig, bis sie hörbar einrastet.



Wenn das Gerät länger als 4 Wochen bei gefüllten Tanks nicht benutzt wurde, können das Waschmittel/der Weichspüler zähflüssig werden oder austrocknen. Dann müssen Sie die Schublade wie im Kapitel „Reinigung und Pflege“ beschrieben reinigen.

9.10 Anzeige Schublade geöffnet

Während eines laufenden Programms muss die Waschmittelschublade stets geschlossen sein.

Ein Sensor in der Schublade erkennt, ob die Schublade während der Ausführung des Programms offen (oder nicht richtig geschlossen) ist. In diesem Fall wird das Gerät umgehend angehalten.

Wenn Sie die Taste Start/Pause drücken, ertönt ein akustisches Fehlersignal und alle Anzeigen im Display erlöschen mit Ausnahme der Anzeigen AutoDose, die ein paar Sekunden weiter leuchten. Danach kehrt das Display in den vorherigen Pausenzustand zurück.

Dies geschieht auch, wenn der Benutzer AutoDose ausgeschaltet hat.

Prüfen Sie, ob die Schublade richtig geschlossen ist und drücken Sie zum Neustart des Programms die Taste Start/Pause.

10. PROGRAMME

10.1 Programmtabelle

Waschprogramme



Die Programme werden in dieser Tabelle in der Reihenfolge der Wählscheibe von oben nach unten beschrieben.

Programm	Programmbeschreibung
MixLoad 69min	Baumwolle und gemischte synthetische Gewebe. Ideal, um Ihre tägliche Ladung in kurzer Zeit zu waschen, für eine bessere Wäschepflege und gute Reinigung schon bei 30°C.
Eco 40-60	Niedriger Energiezyklus für Baumwolle. Verringert die Temperatur und verlängert die Zeit, bis gute Waschergebnisse erzielt werden.
Baumwolle	Weißes und farbiges Baumwollstoff. Ideal für normal und stark verschmutzte Wäsche.
Pflegeleicht	Pflegeleichte Wäsche oder Mischgewebe. Normaler Verschmutzungsgrad.
Feinwäsche	Empfindliche Wäsche, wie aus Acryl, Viskose und Mischgewebe, die schonend gewaschen werden muss. Normaler Verschmutzungsgrad.
Wolle 	Waschmaschinenfeste Wolle, handwaschbare Wolle und Feinwäsche mit dem „Handwäsche“-Pflegesymbol. ¹⁾
20 min. - 3 kg	Baumwollwäsche und pflegeleichte Wäsche, die leicht verschmutzt ist oder nur einmal getragen wurde.
Daunen	Spezialprogramm für synthetische oder mit Federn und Daunen gefüllte Decken, Bettdecken, Tagesdecken usw. Verwenden Sie flüssiges Feinwaschmittel, wie Wollwaschmittel.

Programm	Programmbeschreibung
Outdoor 	 Verwenden Sie keinen Weichspüler und stellen Sie sicher, dass sich keine Weichspülerrückstände in der Waschmittelschublade befinden. Outdoorbekleidung, Sportgewebe, imprägnierte und atmungsaktive Jacken, Jacken mit herausnehmbarem Fleece-Teil oder Innenwattierung. Die empfohlene Beladung beträgt 2,5 kg. Dieses Programm kann auch zur Wiederherstellung der wasserabweisenden Eigenschaft von Kleidungsstücken mit einer hydrophoben Beschichtung verwendet werden. Um dieses Imprägnierprogramm durchzuführen, gehen Sie wie folgt vor: • Geben Sie das Waschmittel in das Fach . • Geben Sie das Imprägniermittel in das Fach für den Weichspüler . • Verringern Sie die Wäschemenge auf 1 kg.  Um die Wiederherstellung der wasserabweisenden Eigenschaften noch zu verbessern, trocknen Sie die Kleidungsstücke im Wäschetrockner mit dem Outdoor-Programm (falls vorhanden und falls das Pflegeetikett das Trocknen im Trockner erlaubt).  Verwenden Sie keinen Weichspüler und stellen Sie sicher, dass sich keine Weichspülerrückstände in der Waschmittelschublade befinden. Outdoorbekleidung, Sportgewebe, imprägnierte und atmungsaktive Jacken, Jacken mit herausnehmbarem Fleece-Teil oder Innenwattierung. Die empfohlene Beladung beträgt 2,5 kg. Dieses Programm kann auch zur Wiederherstellung der wasserabweisenden Eigenschaft von Kleidungsstücken mit einer hydrophoben Beschichtung verwendet werden. Um dieses Imprägnierprogramm durchzuführen, gehen Sie wie folgt vor: • Geben Sie das Waschmittel in das Fach . • Geben Sie das Imprägniermittel in das Fach für den Weichspüler  Manual . • Verringern Sie die Wäschemenge auf 1 kg.  Um die Wiederherstellung der wasserabweisenden Eigenschaften noch zu verbessern, trocknen Sie die Kleidungsstücke im Wäschetrockner mit dem Outdoor-Programm (falls vorhanden und falls das Pflegeetikett das Trocknen im Trockner erlaubt).

Programm	Programmbeschreibung
Hygiene 	Weißle Baumwollwäsche. Dieses leistungsstarke Waschprogramm, kombiniert mit Dampf, entfernt mehr als 99,99 % der Bakterien und Viren ²⁾ indem die Temperatur während der gesamten Waschphase über 60 °C gehalten wird; mit einer zusätzlichen Wirkung auf die Fasern dank einer Dampfphase; eine verstärkte Spülphase sorgt für eine gründliche Entfernung von Waschmittel- und Mikroorganismenrückständen. Dieses Programm sorgt außerdem für eine gründliche Reduzierung von Pollen / allergenen Partikeln.

1) Während dieses Programms dreht sich die Trommel langsam, um einen schonenden Waschgang zu gewährleisten. Die Trommel scheint sich nicht oder nicht ordnungsgemäß zu drehen, aber dies ist normal für dieses Programm.

2) Getestet für Staphylococcus aureus, Enterokokken-Fäkalien, Candida albicans, Pseudomonas aeruginosa und MS2 Bakteriophage in einem externen Test, der 2021 von der Swisstatest Testmaterialien AG durchgeführt wurde (Testbericht Nr. 202120117).

Programmtemperatur, maximale Schleuderdrehzahl und maximale Beladung

Programm	Standardtemperatur Temperaturbereich	Referenzschleu- derdrehzahl Schleuderdreh- zahlbereich	Maximale Bela- dung
MixLoad 69min	30 °C 60 °C – 30 °C	1400 U/min 1400 U/min – 400 U/min	5 kg
Eco 40-60	40 °C ¹⁾	1400 U/min 1400 U/min – 400 U/min	9 kg
Baumwolle	40 °C 95 °C – kalt	1400 U/min 1400 U/min – 400 U/min	9 kg
Pflegeleicht	40 °C 60 °C – kalt	1200 U/min 1200 U/min – 400 U/min	4 kg
Feinwäsche	30 °C 40 °C – kalt	800 U/min 1200 U/min – 400 U/min	2 kg
 Wolle	40 °C 40 °C – kalt	1200 U/min 1200 U/min – 400 U/min	1,5 kg
20 min. - 3 kg	30 °C 40 °C – 30 °C	1200 U/min 1200 U/min – 400 U/min	3 kg

Programm	Standardtemperatur Temperaturbereich	Referenzschleu- derdrehzahl Schleuderdreh- zahlbereich	Maximale Bela- dung
Daunen	40 °C 60 °C – kalt	800 U/min 800 U/min – 400 U/min	3 kg
 Outdoor	30 °C 40 °C – kalt	1200 U/min 1200 U/min – 400 U/min	2,5 kg ²⁾ 1 kg ³⁾
Hygiene 	60 °C	1400 U/min 1400 U/min – 400 U/min	9 kg

1) Gemäß der Kommissionsverordnung EU 2019/2023 kann dieses Programm bei 40 °C normal verschmutzte Baumwollwäsche, die als waschbar bei 40 °C oder 60 °C gekennzeichnet ist, zusammen im selben Waschgang waschen.



Die erreichte Temperatur in der Wäsche, die Programmdauer und andere Daten finden Sie im Kapitel „Verbrauchswerte“.
Die effizientesten Programme in Bezug auf den Energieverbrauch sind im Allgemeinen diejenigen, die bei niedrigeren Temperaturen und längerer Dauer arbeiten.

- 2) Waschprogramm.
3) Waschprogramm und Imprägnierphase.

Optionen kompatibel mit Programmen

Programm	MixLoad 69min	Eco 40-60	Baumwolle	Pflegeleicht	Feinwäsche	Wolle 	20 min. - 3 kg	Daunen	Outdoor 	Hygiene 
AutoDose										
 AutoDose Waschmittel	■	■	■	■	■		■		■	■
 AutoDose Weichspüler	■	■	■	■	■	■	■	■		■
Sonstige										
Schleudern	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
	■	■	■	■	■	■			■	■

Programm	MixLoad 69min	Eco 40-60	Baumwolle	Pflegeleicht	Feinwäsche	Wolle 	20 min. - 3 kg	Daunen	Outdoor 	Hygiene 
dB 	■		■	■	■					
Intensiv ¹⁾			■	■						■
Vorwäsche			■	■						■
Extra Spülgang	■		■	■	■				■	■
Nur Spülen	■		■	■	■	■	■	■	■	■
Schleudern/ Abpumpen	■		■	■	■	■	■	■	■	■
Zeit Sparen ²⁾			■	■	■					
Zeitvorwahl 	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■

¹⁾ Diese Option ist nicht verfügbar bei einer Temperatur unter 40 °C.

²⁾ Wenn Sie die kürzeste Programmdauer einstellen, empfehlen wir Ihnen, die Wäschemenge zu verringern. Das Gerät kann zwar voll beladen werden, aber die Waschergebnisse sind eventuell weniger zufriedenstellend.

Geeignete Waschmittel für Waschprogramme

Programm	Universal- waschmit- tel ¹⁾	Universal- Flüssig- waschmittel	Flüssig- waschmittel für Buntwä- sche	Empfindli- che Wollwä- sche	Sonderfunk- tionen
MixLoad 69min	--	▲	▲	--	--
Eco 40-60	▲	▲	▲	--	--
Baumwolle	▲	▲	▲	--	--
Pflegeleicht	▲	▲	▲	--	--
Feinwäsche	--	--	--	▲	▲
Wolle 	--	--	--	▲	▲
20 min. - 3 kg	--	▲	▲	--	--
Daunen	--	--	--	▲	▲

Programm	Universal- waschmit- tel ¹⁾	Universal- Flüssig- waschmittel	Flüssig- waschmittel für Buntwä- sche	Empfindli- che Wollwä- sche	Sonderfunk- tionen
Outdoor 	--	▲	▲	--	--
Hygiene 	▲	▲	--	--	▲

¹⁾ Bei Temperaturen über 60 °C wird die Verwendung von Pulverwaschmitteln empfohlen.

▲ = Empfohlen

-- = Nicht empfohlen

10.2 My AEG Care App und Zusatzprogramme

Einige Programme können nur über die App My AEG Care heruntergeladen werden. In der App finden Sie eine vollständige Beschreibung jedes Programms.



Programmnamen können sich je nach Marktanforderungen ohne Vorankündigung ändern.

10.3 Woolmark Wool Care - Blau



Das Waschprogramm Wolle dieser Maschine wurde von The Woolmark Company für das Waschen von Wolltextilien mit der Pflegekennzeichnung „Handwäsche“ zugelassen, vorausgesetzt, dass die Produkte gemäß der Anleitung auf dem Kleidungsetikett und gemäß den Anleitungen des Herstellers dieser Waschmaschine gewaschen werden. M1512 Das Woolmark-Symbol ist in vielen Ländern ein Prüfzeichen.

11. WI-FI - VERBINDUNG EINRICHTEN

Dieses Kapitel beschreibt, wie das intelligente Gerät an das Wi-Fi-Netzwerk angeschlossen und mit einem Mobilgerät verbunden wird.

Mit dieser Funktion können Sie Benachrichtigungen empfangen und Ihr Gerät von Ihren Mobilgeräten aus steuern und überwachen.

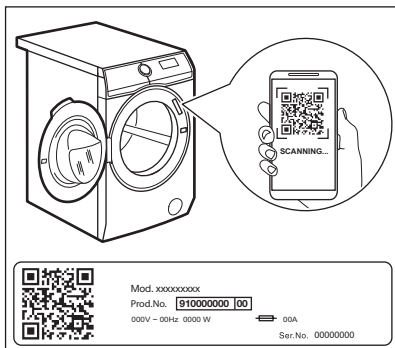
Die Wi-Fi-Funktionalität ist als Werkseinstellung deaktiviert.

Zur Verbindung des Geräts, um eine ganze Reihe von Funktionen und Diensten zu nutzen, benötigen Sie:

- Ein Drahtlosnetzwerk zu Hause, mit aktivierter Internetverbindung.
- Ein Mobilgerät, das mit dem Drahtlosnetzwerk verbunden ist.

Frequenz	2,412 - 2,472 GHz für den europä- ischen Markt
Protokoll	IEEE 802.11b/g/n Doppelstream-Ra- dio
Max. Leistung	<20 dBm

11.1 QR-Code auf Typenschild



QR-Code kann auf zwei Arten verwendet werden:

- Scannen Sie den QR-Code mit der integrierten Kamera-App, um die My AEG Care Anwendung aus dem App Store auf Ihr Smart-Gerät herunterzuladen, und folgen Sie den erforderlichen Schritten.
- Koppeln Sie Ihr Smart-Gerät mit dem Gerät, um den Prozess zu vereinfachen. Scannen Sie den QR-Code mit der integrierten My AEG Care Anwendung des QR-Code-Scanners.

11.2 Installieren und Konfigurieren von My AEG Care



Mit My AEG Care können Sie Ihren Waschgang über ein mobiles Gerät steuern. Sie enthält eine Vielzahl von Programmen, nützlichen Funktionen und Produktinformationen, die perfekt auf das Gerät zugeschnitten sind. Über die App können Sie die auf dem Bedienfeld des Geräts verfügbaren Programme auswählen und zusätzliche Programme freischalten, die nur über ein mobiles Gerät verfügbar sind. Zusätzliche Programme können sich im Laufe der Zeit zusammen mit neuen Versionen der App ändern. So geht personalisierte Wäschepflege – alles von Ihrem mobilen Gerät aus.

Stellen Sie sich beim Aufbau der Verbindung zwischen Gerät und Anwendung mit Ihrem Mobilgerät in die Nähe des Geräts.

Stellen Sie sicher, dass Ihr Mobilgerät mit dem Drahtlosnetzwerk verbunden ist.

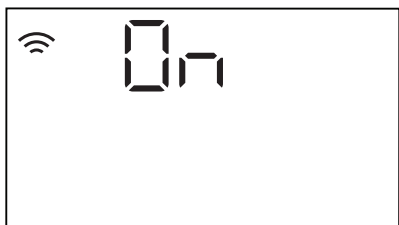
1. Gehen Sie auf Ihrem Smartgerät zum App Store oder scannen Sie den QR-Code (siehe Abschnitt „QR-Code auf dem Typenschild“).
2. Laden Sie die App My AEG Care herunter und installieren Sie sie.
3. Vergewissern Sie sich, dass Sie im Gerät eine Wi-Fi-Verbindung aufgebaut haben. Falls nicht, siehe den nächsten Absatz „Konfigurieren der Drahtlosverbindung des Geräts“.
4. Starten Sie die Anwendung. Wählen Sie das Land und die Sprache aus und melden Sie sich mit Ihrer E-Mail-Adresse und Ihrem Passwort an. Wenn Sie kein Konto haben, erstellen Sie ein neues gemäß den Anweisungen in My AEG Care.

5. Befolgen Sie die Anweisungen der App, um das Gerät zu registrieren und zu konfigurieren.

11.3 Konfigurieren der Drahtlosverbindung der Waschmaschine

1. Halten Sie die Taste Ein/Aus einige Sekunden gedrückt, um das Gerät einzuschalten. Warten Sie ungefähr 10 Sekunden, bevor Sie mit der drahtlosen Konfiguration fortfahren.
2. Halten Sie die Tasten  und  einige Sekunden gleichzeitig gedrückt, bis ein „Klick“ ertönt. Lassen Sie die Tasten los.  erscheint 5 Sekunden lang auf dem Display und die Anzeige  beginnt zu blinken.

Das Drahtlosmodul beginnt mit dem Hochfahren.



Achten Sie darauf, dass Ihre App Verbindungsbereit ist.

3. Nach ungefähr 45 Sekunden,  erscheint (**Zugriffspunkt**) auf dem Display.



Der Zugriffspunkt bleibt ungefähr 3 Minuten offen.



Solange das Gerät eingeschaltet ist, wird es versuchen, sich mit den gespeicherten Anmeldeinformationen zu verbinden, bis das Wi-Fi ausgeschaltet wird oder die Anmeldeinformationen zurückgesetzt werden.

4. Konfigurieren Sie die App "My AEG" auf Ihrem smarten Gerät und befolgen Sie die Anweisungen, um das Gerät mit Ihrem WLAN-Netzwerk zu verbinden.
5. Wenn die Verbindung konfiguriert ist und der Programminformationsbildschirm wieder angezeigt wird, erscheint die Anzeige  auf dem Display.



Bei jedem Einschalten des Geräts braucht es 45 Sekunden für die automatische Verbindung mit dem Netzwerk. Wenn die Anzeige  aufhört zu blinken, ist die Verbindung bereit.

Zum Ausschalten der Drahtlosverbindung

halten Sie die Tasten  und  gleichzeitig einige Sekunden gedrückt, bis das erste akustische Signal: **OFF** 5 Sekunden lang auf dem Display erscheint.



Wenn Sie das Gerät aus- und wieder einschalten, ist die Drahtlosverbindung automatisch ausgeschaltet.

Zur Entfernung der Drahtlos-Anmeldeinformationen

halten Sie die Tasten  und  gleichzeitig mindestens 10 Sekunden gedrückt, bis das zweite akustische Signal: **---** auf dem Display erscheint.

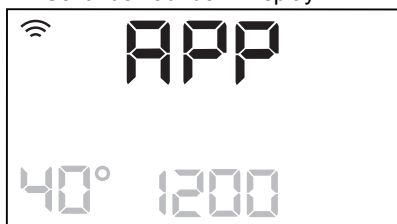
11.4 Remote-Start

Der Remote-Start ermöglicht das Starten eines Programms per Fernsteuerung.

-  Die Fernsteuerung wird automatisch aktiviert, wenn Sie die Taste Start/Pause drücken, um das Programm zu starten, wobei es auch möglich ist, ein Waschprogramm per Fernsteuerung zu starten. Diese Funktion wird ausgeschaltet, wenn die Tür geöffnet wird.

Wenn die App installiert und die Drahtlosverbindung hergestellt ist, können Sie den Remote-Start aktivieren:

1. Tippen Sie auf die Taste Remote , dann blinkt die Anzeige **APP** einige Sekunden auf dem Display.



2. Berühren Sie die Taste Start/Pause, um den Remote-Start zu aktivieren, bevor die Anzeige **APP** zu blinken aufhört.

Die Anzeigen  und  erscheinen auf dem Bildschirm Programmzusammenfassung und die Tür ist verriegelt. Nun ist es möglich, das Programm per Fernsteuerung zu starten.

-  Wenn Sie die Taste Start/Pause antippen, nachdem die Anzeige **APP** nicht mehr blinkt, wird der Remote-Start nicht ausgeführt, sondern das eingestellte Programm gestartet.

Zur Deaktivierung des Remote-Starts

tippen Sie auf die Taste Remote  und

drücken die Taste Start/Pause zur Bestätigung.

11.5 Aktualisierung über die Luftschnittstelle

Die App kann ein Update für Ihr Gerät vorschlagen.

Das Update wird nur über die App akzeptiert.

Wird ein Programm ausgeführt, teilt die App Ihnen mit, dass das Update am Programmende startet.

Während des Updates zeigt das Gerät **UPD** im Display an.

Schalten Sie das Gerät während des Updates nicht aus und ziehen Sie nicht den Netzstecker.

Das Gerät ist nach Beendigung des Updates wieder einsatzbereit, Sie erhalten jedoch keine Benachrichtigung über ein erfolgreiches Update.

Bei Auftreten eines Fehlers, zeigt das Gerät **Err** im Display an: Drücken Sie eine beliebige Taste oder drehen Sie den Wahlschalter, um zum normalen Betrieb zurückzukehren.

11.6 Wi-Fi immer aktiv

Die Funktion Wi-Fi immer aktiv ist in der App verfügbar.

Mit dieser Funktion bleibt das Gerät auch bei ausgeschaltetem Gerät mit dem Netzwerk verbunden.

Die Anzeige  leuchtet und erlischt zeitweilig (1 Sekunde an, 5 Sekunden aus).

Das Gerät kann durch Drücken der Taste Ein/Aus oder durch die App eingeschaltet werden.

-  Die Funktion Wi-Fi immer aktiv kann Ihren Energieverbrauch beeinflussen.

12. TÄGLICHER GEBRAUCH



WARNUNG!

Siehe Kapitel
Sicherheitshinweise.

12.1 Einschalten des Geräts

1. Stecken Sie den Netzstecker in die Netzsteckdose.
2. Öffnen Sie den Wasserhahn.
3. Halten Sie die Taste Ein/Aus einige Sekunden gedrückt, um das Gerät einzuschalten.

Es ertönt eine kurze Melodie (falls eingeschaltet). Der Programmwahlschalter wird automatisch auf das Standardprogramm eingestellt.

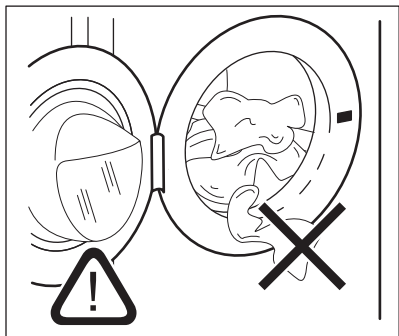
Das Display zeigt die Programmdauer, (ein paar Sekunden lang) die maximale Beladung, die Standardtemperatur, die Standard-Schleuderdrehzahl und die Anzeigen der Phasen, aus denen das Programm besteht, an.

12.2 Einfüllen der Wäsche

1. Öffnen Sie die Tür des Geräts.
2. Schütteln Sie jedes Wäschestück leicht aus, bevor Sie es in das Gerät legen.
3. Geben Sie jedes Wäschestück einzeln in die Trommel.

Achten Sie darauf, nicht zu viel Wäsche einzufüllen.

4. Drücken Sie die Tür fest zu.



VORSICHT!

Vergewissern Sie sich, dass keine Wäschestücke zwischen Dichtung und Tür eingeklemmt sind. Ansonsten besteht das Risiko eines Wasseraustritts oder die Wäsche kann beschädigt werden.



VORSICHT!

Das Waschen von Wäschestücken mit stark öligen oder fettigen Flecken kann zur Beschädigung der Gummiteile der Waschmaschine führen.

12.3 Einstellen eines Programms



Wenn Sie die automatische Waschmittel- oder Weichspülerdosierung ändern möchten, rufen Sie den AutoDose Konfigurationsmodus auf, bevor Sie ein Programm einstellen. Durch den Konfigurationsmodus können vorübergehende Einstellungen verloren gehen. Siehe Abschnitt „AutoDose Konfigurationsmodus“ im Kapitel „AutoDose Technologie (Automatische Dosierung)“.

1. Drehen Sie den Programmwahlschalter, um das gewünschte Waschprogramm auszuwählen. Die entsprechende Programmkontrolllampe leuchtet auf. Die Kontrolllampe der Taste Start/Pause blinkt. Das Display zeigt die voraussichtliche Programmdauer, (ein paar Sekunden lang) die maximal zulässige Füllmenge für das eingestellte Programm, die Standardtemperatur, die Standard-Schleuderdrehzahl und die Programmphasen (falls verfügbar) an.

2. Berühren Sie die entsprechenden Tasten, um die Temperatur und/oder Schleuderdrehzahl zu ändern.
3. Schalten Sie bei Bedarf eine oder mehrere Optionen durch Berühren der entsprechenden Tasten ein. Die zugehörigen Anzeigen leuchten im Display und die angezeigten Informationen ändern sich entsprechend.



Wenn die Auswahl **nicht möglich ist**, leuchtet keine Anzeige, und es ertönt ein akustisches Signal.

12.4 Starten eines Programms mit Zeitvorwahl

1. Berühren Sie die Taste **wiederholt**, bis das Display die gewünschte Zeitvorwahl anzeigt. Die Anzeige  leuchtet.
2. Berühren Sie die Taste **Start/Pause**. Das Gerät zählt die Zeit herunter. Nach Ablauf der Zeitvorwahl wird das Programm gestartet.



Die ProSense-Messung startet nach Ablauf des Countdowns.

Abbrechen der Zeitvorwahl nach Beginn des Countdowns

Abbrechen der Zeitvorwahl:

1. Berühren Sie die Taste **Start/Pause**, um das Gerät anzuhalten. Die dazugehörige Anzeige blinkt.
2. Berühren Sie die Taste **Zeitvorwahl** wiederholt, bis im Display  erscheint.
3. Berühren Sie die Taste **Start/Pause** erneut, um das Programm sofort zu starten.

Ändern der Zeitvorwahl nach Beginn des Countdowns

Ändern der Zeitvorwahl:

1. Berühren Sie die Taste **Start/Pause**, um das Gerät anzuhalten. Die dazugehörige Anzeige blinkt.

2. Berühren Sie die Taste **Zeitvorwahl** wiederholt, bis das Display die gewünschte Zeitvorwahl anzeigt.
3. Berühren Sie die Taste **Start/Pause** erneut, um den neuen Countdown zu starten.

12.5 Starten eines Programms



WARNUNG!

Stellen Sie sicher, dass die Waschmittelschublade fest geschlossen ist, anderenfalls startet das Programm nicht.

Berühren Sie die Taste **Start/Pause**, um das Programm zu starten.

Die zugehörige Kontrolllampe hört auf zu blinken und leuchtet konstant.

Die Anzeige der laufenden Phase blinkt im Display.

Das Programm startet, die Tür ist verriegelt. Das Display zeigt die Anzeige  an.



Die Ablaufpumpe kann vor dem Wassereinlauf eine kurze Zeit laufen.

12.6 Die ProSense Beladungserkennung



Die Programmdauer im Display bezieht sich auf eine **mittlere/hohe Beladung**.

Nach Berühren der Taste **Start/Pause** erlischt die Anzeige für die maximal zulässige Füllmenge, die Anzeige  blinkt und ProSense startet die Beladungserkennung:

1. Das Gerät erkennt die Beladung in den ersten 30 Sekunden: die Anzeige  und die Anzeige **kg** blinken, und die Trommel dreht sich kurz.
2. Das Gerät passt die Programmdauer automatisch an die Beladung an, um optimale Waschergebnisse in der kürzestmöglichen Zeit zu erzielen. Die Programmdauer kann sich verlängern oder verkürzen.

Falls am Ende der Beladungserkennung die Wäsche weniger als die maximal zulässige Füllmenge für das ausgewählte Programm wiegt, zeigt das Display die neue Programmdauer an. Nach weiteren 30 Sekunden beginnt das Wasser einzulaufen.

Falls am Ende der Beladungserkennung **die Trommel überladen ist**, leuchtet die Anzeige **kg** konstant und die Anzeige **MAX** blinkt im Display.

In diesem Fall können Sie das Gerät innerhalb von 30 Sekunden anhalten und die überzähligen Wäschestücke entnehmen.

Berühren Sie nach Entnahme der überzähligen Wäschestücke die Taste Start/Pause, um das Programm wieder zu starten. Die ProSense Phase kann bis zu drei Mal wiederholt werden (siehe Punkt 1).

Wichtig! Wird die Wäschemenge nicht verringert, startet das Waschprogramm trotz der Überladung. In diesem Fall können keine optimalen Waschergebnisse garantiert werden.



Etwa 20 Minuten nach dem Programmstart kann die Programmdauer in Abhängigkeit von der Wasseraufnahmefähigkeit der Wäsche erneut angepasst werden.



Die ProSense Erkennung wird nur bei vollständigen Waschprogrammen ausgeführt (wenn keine Phase übersprungen wird).



ProSense ist nicht bei einigen Programmen wie z. B. Wolle, Spülen, Schleudern und bei Kurzprogrammen nicht verfügbar.

12.7 Programmphasenanzeigen

Beim Programmstart blinkt die Anzeige der laufenden Phase und die anderen Phasenanzeigen leuchten konstant.

Z. B. die Wasch- oder Vorwaschphase

wird ausgeführt: 

Nach Abschluss der Phase hört die entsprechende Anzeige auf zu blinken und leuchtet konstant. Die Anzeige der nächsten Phase blinkt.

Z. B. die Spülphase wird ausgeführt:



12.8 Unterbrechen eines Programms und Ändern der Optionen

Wenn das Programm bereits gestartet wurde, können Sie **nur einige** der Optionen ändern:

1. Berühren Sie die Taste Start/Pause. Die zugehörige Anzeige blinkt.
2. Ändern Sie die Optionen. Die im Display angezeigten Informationen ändern sich entsprechend.
3. Berühren Sie die Taste Start/Pause erneut.

Das Waschprogramm wird fortgesetzt.

12.9 Abbrechen eines laufenden Programms

1. Drücken Sie die Taste Ein/Aus, um das Programm abzubrechen und das Gerät auszuschalten.
2. Drücken Sie die Taste Ein/Aus erneut, um das Gerät einzuschalten.

Anschließend können Sie ein neues Waschprogramm einstellen.



Wurde die ProSense-Phase bereits beendet und läuft Wasser in das Gerät ein, startet das neue Programm **ohne die ProSense-Phase zu wiederholen**. Um Wasser und Waschmittel nicht zu verschwenden, wird das Wasser nicht abgepumpt. Das Display zeigt die maximale Programmdauer an, die etwa 20 Minuten nach dem Start des neuen Programms aktualisiert wird.

12.10 Öffnen der Tür - Wäsche nachlegen

Während ein Programm oder die Zeitvorwahl aktiv ist, ist die Tür verriegelt.



Wenn die Wassertemperatur und der Wasserstand in der Trommel zu hoch sind, und/oder die Trommel sich noch dreht, lässt sich die Tür nicht öffnen.

1. Berühren Sie die Taste Start/Pause. Das Türverriegelungssymbol erlischt im Display.
2. Öffnen Sie die Tür des Geräts. Legen Sie ggf. Wäsche nach oder entnehmen Sie Wäsche.
3. Schließen Sie die Tür und berühren Sie die Taste Start/Pause.

Das Programm bzw. die Zeitvorwahl läuft weiter.

4. Die Tür kann geöffnet werden, wenn das Programm beendet ist. Sie können auch das/die Schleuder- oder Abpumpprogramm/-option einstellen und dann die Taste Start/Pause drücken. Wenn das Schleuder- und Abpumpprogramm im Programmwahlschalter nicht verfügbar ist, kann es über die App eingestellt werden.

12.11 Programmende

Wenn das Programm beendet ist, schaltet sich das Gerät automatisch aus.

Es ertönt ein Signalton (falls er aktiviert ist).

Im Display leuchten alle Waschphasenanzeigen konstant und im Zeitbereich erscheint .

Die Kontrolllampe der Taste Start/Pause erlischt.

Die Tür wird entriegelt und die Anzeige  erlischt.

1. Drücken Sie die Taste Ein/Aus, um das Gerät auszuschalten. Fünf Minuten nach Ende des Programms schaltet die Energiesparfunktion das Gerät automatisch aus.



Wenn Sie das Gerät wieder einschalten, sehen Sie im Display das Ende des zuletzt gewählten Programms. Drehen Sie den Programmwahlschalter, um ein neues Programm einzustellen.

2. Nehmen Sie die Wäsche aus dem Gerät.
3. Vergewissern Sie sich, dass die Trommel leer ist.
4. Lassen Sie die Tür und die Waschmittelschublade einen Spaltbreit geöffnet, damit sich kein Schimmel und keine unangenehmen Gerüche bilden.
5. Schließen Sie den Wasserhahn.

12.12 Abpumpen des Wassers nach dem Programmende

Wenn Sie ein Programm oder eine Option gewählt haben, nach dem/der die Textilien im Wasser liegen bleiben, ist das Programm beendet, aber:

- Im Display erscheint die Anzeige , die Optionsanzeige  oder  und das Türverriegelungssymbol . Die Anzeige der Programmphase  blinkt.
- Die Trommel dreht sich regelmäßig weiter, um Knitterfalten in der Wäsche zu vermeiden.
- Die Tür bleibt verriegelt.

- Sie müssen das Wasser abpumpen, um die Tür öffnen zu können:
- 1. Berühren Sie bei Bedarf die Taste Schleudern, um die vom Gerät vorgeschlagene Schleuderdrehzahl zu verringern.
- 2. Berühren Sie die Taste Start/Pause:
 - Wenn Sie  gewählt haben, pumpt das Gerät das Wasser ab und schleudert.
 - Wenn Sie  gewählt haben, pumpt das Gerät nur das Wasser ab.

Die Optionsanzeige  oder  erlischt, während die Anzeige  blinkt und dann erlischt.

- 3. Wenn das Programm beendet ist und die Türverriegelungsanzeige  erlischt, können Sie die Tür öffnen.
- 4. Halten Sie die Taste Ein/Aus einige Sekunden lang gedrückt, um das Gerät auszuschalten.



In jedem Fall pumpt das Gerät das Wasser nach etwa 18 Stunden automatisch ab.

12.13 Stand-By-Option

Die Standby-Funktion schaltet das Gerät in den folgenden Fällen automatisch aus, um den Energieverbrauch zu verringern:

- Wenn Sie nicht innerhalb von 5 Minuten die Taste Start/Pause berühren.
Drücken Sie die Ein/Aus-Taste, um das Gerät wieder einzuschalten.
- 5 Minuten nach Programmende
Drücken Sie die Ein/Aus-Taste, um das Gerät wieder einzuschalten.
Im Display wird das Ende des zuletzt eingestellten Programms angezeigt.
Drehen Sie den Programmwahlschalter, um ein neues Programm einzustellen.



Haben Sie ein Programm oder eine Option gewählt, das/die mit Wasser in der Trommel endet, schaltet die Standby-Funktion das Gerät **nicht aus**, um Sie daran zu erinnern, dass das Wasser abgepumpt werden muss.

13. TIPPS UND HINWEISE



WARNING!

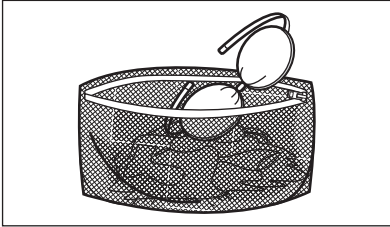
Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.

13.1 Beladung

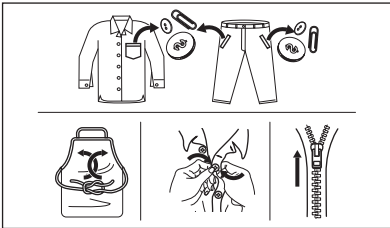
- Teilen Sie die Wäsche auf, und zwar in: Kochwäsche, Buntwäsche, Pflegeleicht, Feinwäsche und Wolle.
- Halten Sie sich an die Anweisungen auf den Pflegeetiketten.
- Waschen Sie weiße und bunte Wäsche nicht zusammen.
- Manche farbige Textilien können beim ersten Waschen verfärben. Wir empfehlen deshalb, sie die ersten Male separat zu waschen.
- Wenden Sie mehrlagige Textilien, Wolle und bedruckte Wäschestücke vor dem Waschen.
- Führen Sie eine Vorbehandlung hartnäckiger Flecken durch.
- Verwenden Sie bei hartnäckigen Verschmutzungen ein Spezialmittel.
- Seien Sie vorsichtig mit Gardinen. Entfernen Sie die Haken, oder stecken Sie die Gardinen in ein Wäschenetz oder einen Kopfkissenbezug.
- Eine sehr geringe Beladung kann in der Schleuderphase zu Unwucht und übermäßigen Vibrationen führen.
Vorgehensweise:
 - a. Unterbrechen Sie das Programm und öffnen Sie die Tür (siehe Abschnitt „Täglicher Gebrauch“).
 - b. Verteilen Sie die Wäsche mit der Hand neu, so dass die Wäschestücke gleichmäßig verteilt sind.
 - c. Drücken Sie die Taste Start/Pause. Die Schleuderphase wird fortgesetzt.
- Knöpfen Sie Kopfkissen zu und schließen Sie Reißverschlüsse,

Haken und Druckknöpfe. Binden Sie Gürtel, Schnüre, Schnürsenkel, Bänder und alle anderen losen Teile zusammen.

- Waschen Sie keine ungesäumten Wäschestücke und Wäschestücke mit Schnitten im Stoff in der Maschine. Waschen Sie kleine und/oder empfindliche Wäschestücke (z. B. Bügel-BHs, Gürtel, Strumpfhosen, Schnürsenkel, Bänder usw.) in einem Wäschenetz.



- Leeren Sie die Taschen und entfalten Sie die Wäscheteile.



13.2 Hartnäckige Flecken

Für manche Flecken sind Wasser und Waschmittel nicht ausreichend.

Wir empfehlen, diese Flecken vorzubehandeln, bevor Sie die entsprechenden Textilien in das Gerät geben.

Spezial-Fleckenentferner sind im Handel erhältlich. Verwenden Sie einen Spezial-Fleckenentferner, der für den jeweiligen Flecken- und Gewebetyp geeignet ist.

13.3 Waschmittelart und -menge

Die Wahl des Waschmittels und die Verwendung der richtigen Mengen beeinflusst nicht nur die Waschleistung, sondern trägt auch zur Vermeidung von Abfall und zum Schutz der Umwelt bei:

- Verwenden Sie speziell für Waschmaschinen bestimmte Wasch- und Pflegemittel. Befolgen Sie zunächst diese allgemeinen Regeln:
 - Waschpulver für alle Gewebearten, ausschließlich Feinwäsche. Verwenden Sie Waschpulver mit Bleiche für Weißwäsche und zur Desinfektion der Wäsche,
 - Flüssigwaschmittel, vorzugsweise für Programme mit niedrigen Temperaturen (max. 60 °C) für alle Gewebearten oder Wollwaschmittel.
- Die Wahl und die Menge des Waschmittels hängen von folgenden Faktoren ab: Art des Gewebes (Feinwäsche, Wollstoffe, Baumwolle usw.), Farbe der Kleidung, Größe der Ladung, Verschmutzungsgrad, Waschtemperatur und Härte des verwendeten Wassers.
- Halten Sie sich an die Anweisungen auf der Verpackung der Wasch- und Pflegemittel und überschreiten Sie nicht die Höchstmenge (**MAX**).
- Mischen Sie nicht verschiedene Waschmittel.
- Verwenden Sie weniger Waschmittel, wenn:
 - Sie nur eine kleine Wäschemenge waschen,
 - die Wäsche nur leicht verschmutzt ist,
 - beim Waschen große Mengen Schaum entstehen,
- Wenn Sie Waschmitteltabs oder -kapseln (auch „Pods“ genannt) verwenden, legen Sie diese immer in die Trommel und nicht in den Waschmittelbehälter.

Zu wenig Waschmittel kann folgende Folgen haben:

- unbefriedigende Waschergebnisse,
- Grauschleierbildung der Wäsche,
- fettige Kleidung,
- Schimmelbildung im Gerät.

Zu viel Waschmittel kann folgende Folgen haben:

- Schaumbildung,
- reduzierte Waschwirkung,
- ungenügendes Spülen,
- höhere Belastung der Umwelt.

13.4 Umwelttipps

Um Wasser und Energie zu sparen und die Umwelt nicht unnötig zu belasten, beachten Sie bitte folgende Tipps:

- **Normal verschmutzte Wäsche** kann ohne **Vorwäsche** gewaschen werden. Dies spart Waschmittel, Wasser und Energie (und die Umwelt wird weniger belastet)
- Die Beladung des Geräts mit der **für die einzelnen Programme angegebene Höchstmenge hilft Energie und Wasser zu sparen**.
- Mit einer entsprechenden Vorbehandlung lassen sich Flecken und gewisse Verschmutzungen entfernen, danach kann die Wäsche bei niedrigerer Temperatur gewaschen werden.
- Um die richtige Menge an Waschmittel zu verwenden, beziehen Sie sich auf die vom Waschmittelhersteller empfohlene Menge und überprüfen Sie die Wasserhärte Ihrer Hausanlage. Siehe „Wasserhärte“.

- Stellen Sie die **maximal mögliche Schleuderdrehzahl** für das gewählte Waschprogramm ein, **bevor Sie Ihre Wäsche im Wäschetrockner trocknen**. Das spart Energie beim Trocknen!

13.5 Wasserhärte

Wenn die Wasserhärte Ihres Leitungswassers hoch oder mittel ist, empfehlen wir die Verwendung eines Enthärters. In Gegenden mit weichem Wasser ist die Zugabe eines Enthärters nicht erforderlich.

Wenden Sie sich an Ihr örtliches Wasserversorgungsunternehmen, um die Wasserhärte in Ihrem Gebiet zu erfahren.

Verwenden Sie die richtige Menge Wasserenthärter. Halten Sie sich an die Anweisungen auf der Verpackung des Produkts.

14. REINIGUNG UND PFLEGE



WARNUNG!

Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.

14.1 Regelmäßiger Reinigungsplan

Eine regelmäßige Reinigung hilft, die Lebensdauer Ihres Geräts zu verlängern.

Lassen Sie nach jedem Waschgang Tür und Waschmittelschublade etwas geöffnet, damit die Luft zirkulieren und die Feuchtigkeit im Gerät trocknen kann: So werden Schimmel und Gerüche vermieden.

Soll das Gerät für längere Zeit außer Betrieb genommen werden: Drehen Sie den Wasserhahn zu und ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose.

Empfohlener regelmäßiger Reinigungsplan:

Entkalkung	Zweimal im Jahr
Waschgang zur Pflege der Maschine	Einmal im Monat
Türdichtung reinigen	Alle zwei Monate
Trommel reinigen	Alle zwei Monate
Waschmittelschublade und AutoDose Tanks reinigen	Zweimal im Jahr
Ablaufpumpensieb reinigen	Zweimal im Jahr
Sieb des Zulaufschlauchs und Ventils reinigen	Zweimal im Jahr

In den folgenden Abschnitten wird erläutert, wie Sie die einzelnen Teile reinigen sollten.

14.2 Entfernen von Fremdkörpern

-  Vergewissern Sie sich, dass alle Taschen in der Kleidung leer und alle losen Elemente festgebunden sind, bevor Sie Ihren Zyklus starten. Siehe „Die Wäscheladung“ in „Hinweise und Tipps“.

Entfernen Sie alle Fremdkörper (wie z. B. Klammern, Knöpfe, Münzen usw.), die sich in der Türdichtung, den Filtern und der Trommel befinden können. Siehe Abschnitte „Türdichtung mit Doppellippenverschluss“, „Reinigen der Trommel“, „Reinigen der Laugenpumpe“ und „Reinigen des Zulaufschlauchs und Ventilfilters“. Falls erforderlich, wenden Sie sich bitte an das zuständige Servicezentrum.

14.3 Reinigen der Außenseiten

Reinigen Sie das Gerät nur mit warmem Wasser und etwas milder Seife. Reiben Sie alle Oberflächen sorgfältig trocken.

Verwenden Sie keine Scheuerschwämme oder andere kratzende Materialien.



VORSICHT!

Verwenden Sie keinen Alkohol, keine Lösungsmittel und keine Chemikalien.



VORSICHT!

Reinigen Sie die Metallflächen nicht mit einem Reinigungsmittel auf Chlor-Basis.

14.4 Entkalkung



Wenn die Wasserhärte Ihres Leitungswassers hoch oder mittel ist, empfehlen wir die Verwendung eines Entkalkers für Waschmaschinen.

Prüfen Sie die Trommel regelmäßig auf Kalkablagerungen.

Herkömmliche Waschmittel enthalten Wasserenthärtungsmittel, wir empfehlen dennoch gelegentlich ein Programm mit leerer Trommel und einem Entkalker durchzuführen.



Halten Sie sich immer an die Anweisungen auf der Verpackung des Produkts.

14.5 Waschgang

Die häufige und längere Nutzung von Programmen mit niedrigen Temperaturen und kurzen Programmen kann zu Waschmittel- und Flusenansammlungen, Bakterienbildung und einer Biofilmbildung in der Trommel und im Bottich führen. So können unangenehme Gerüche und Schimmel entstehen.

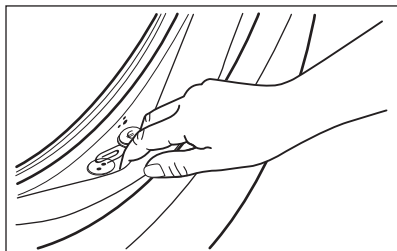
Um diese Ablagerungen zu entfernen und das Innere der Maschine zu entkeimen, führen Sie mindestens einmal im Monat einen Waschgang zur Pflege der Maschine durch:

1. Nehmen Sie die Wäsche aus der Trommel.
2. Schalten Sie die AutoDose Funktion für Waschmittel und Weichspüler aus.
3. Starten Sie ein Programm für Baumwolle mit der maximalen Temperatur und einer kleinen Menge Waschpulver oder, falls verfügbar, führen Sie das Programm Maschinenreinigung aus.

14.6 Türdichtung

Dieses Gerät ist mit einem **selbstreinigenden Ablaufsystem** ausgestattet, das es ermöglicht, leichte Flusen, die sich von der Kleidung lösen, mit dem Wasser abzulassen. Überprüfen

Sie die Dichtung regelmäßig. Münzen, Knöpfe und andere kleine Gegenstände können am Programmende herausgenommen werden.



Reinigen Sie sie nach Bedarf mit einer ammoniakhaltigen Reinigungscreme ohne die Oberfläche der Dichtung zu verkratzen.

-  Halten Sie sich immer an die Anweisungen auf der Verpackung des Produkts.

14.7 Reinigung der Trommel

Überprüfen Sie regelmäßig, dass sich keine unerwünschten Ablagerungen in der Trommel angesammelt haben.

Rostablagerungen in der Trommel können durch Fremdkörper in der Waschmaschine oder durch eisenhaltiges Wasser entstehen.

Reinigen Sie die Trommel mit einem Spezialreiniger für Edelstahl.

-  Halten Sie sich immer an die Anweisungen auf der Verpackung des Produkts. Benutzen Sie keine säurehaltigen Entkalker, keine chlorierten Scheuermittel und keine Metallschwämmchen oder Stahlwolle zum Reinigen der Trommel.

Für eine gründliche Reinigung:

1. Reinigen Sie die Trommel mit einem Spezialreiniger für Edelstahl.

-  Halten Sie sich immer an die Anweisungen auf der Verpackung des Produkts.
- 2. Nehmen Sie die Wäsche aus der Trommel.

3. Schalten Sie die AutoDose Funktion für Waschmittel und Weichspüler aus.
4. Starten Sie bei leerer Trommel ein kurzes Programm für Baumwolle mit einer hohen Temperatur und einer kleinen Menge Waschpulver oder, falls verfügbar, führen Sie das Programm Maschinenreinigung aus. Wenn Ihr Gerät mit Wi-Fi verbunden werden kann, kann das spezielle Sonderprogramm Maschinenreinigung auch über die APP heruntergeladen werden.
5. Geben Sie eine kleine Menge Waschpulver oder Pflegemittel per Hand in die leere Trommel, um Rückstände auszuspülen.

-  Gelegentlich zeigt das Display am Programmende das Symbol  an: Dies ist eine Empfehlung die „Trommelreinigung“ durchzuführen. Das Symbol erlischt nach Abschluss der Trommelreinigung.

14.8 Reinigen der Waschmittelschublade und der AutoDose Tanks



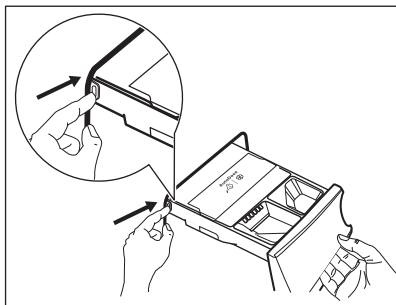
VORSICHT!
Wechseln Sie nie die Marke oder den Typ des Waschmittels, Weichspülers oder Pflegemittels in den Tanks, ohne zuvor beide Tanks zu reinigen.

-  Achten Sie vor der Reinigung darauf, dass alle Fächer leer sind.

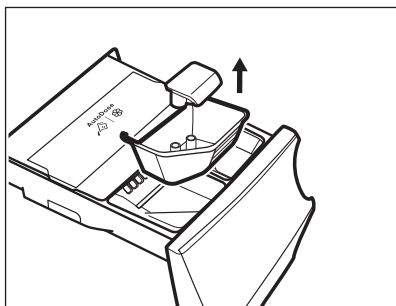
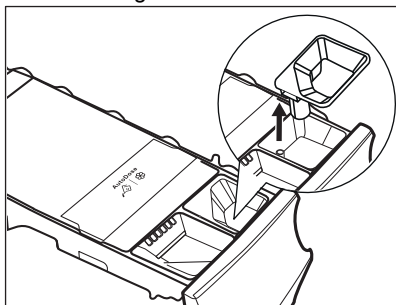
Um Ablagerungen von getrocknetem Waschmittel oder verklumptem Weichspüler, die Schimmelbildung in der Waschmittelschublade und/oder verklumpte flüssige Pflegemittel in den AutoDose Tanks zu vermeiden, **führen Sie das folgende Reinigungsverfahren von Zeit zu Zeit durch:**

1. Öffnen Sie die Waschmittelschublade. Drücken Sie

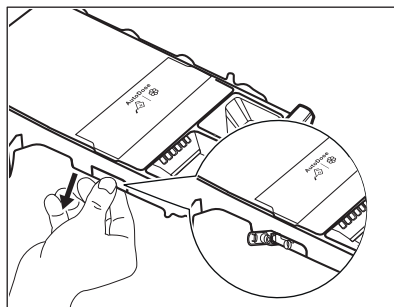
auf die Arretierung, siehe Abbildung, und ziehen Sie die Waschmittelschublade heraus.



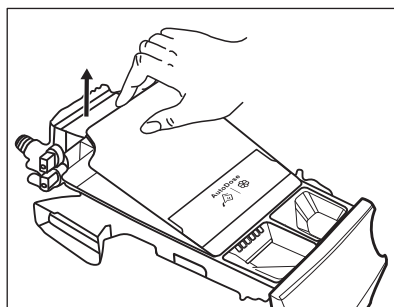
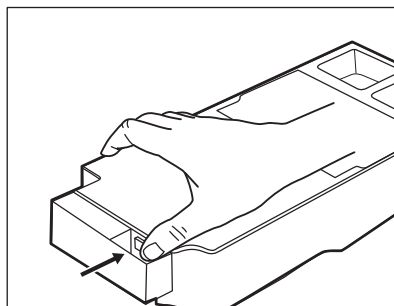
2. Nehmen Sie den Einsatz für den Weichspüler und den Behälter für Flüssigwaschmittel heraus, falls diese eingesetzt sind.



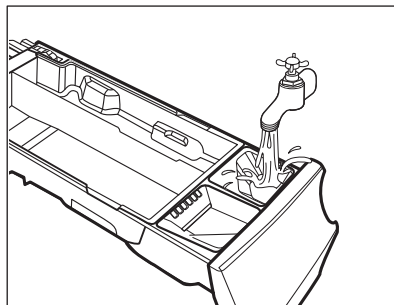
3. Öffnen Sie die Ablassstopfen der Tanks und leeren Sie sie in eine Spüle.



4. Drücken Sie auf die Arretierung hinten, siehe Abbildung, und heben Sie die obere Abdeckung an, um sie zu entfernen.



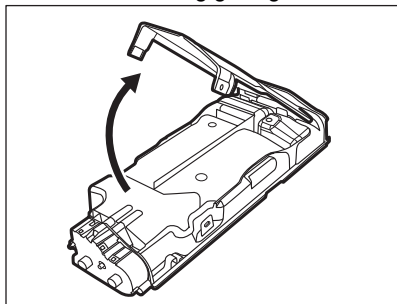
5. Reinigen Sie die Schublade und alle Einsätze unter fließendem Wasser.



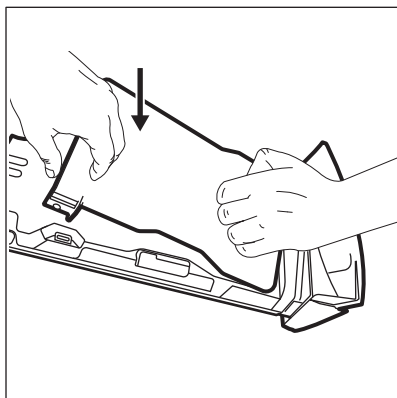


VORSICHT!
Verwenden Sie keine
scharfen oder
metallischen Bürsten und
keine Schwämme.

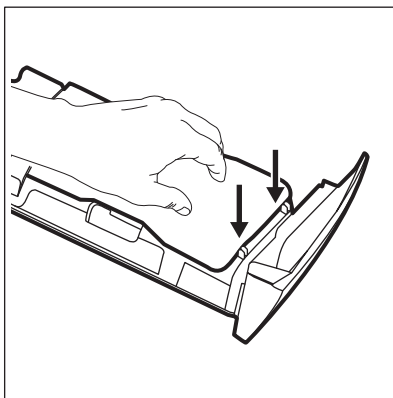
6. Drehen Sie die Schublade um, und öffnen Sie die untere Abdeckung, wie in der Abbildung gezeigt.



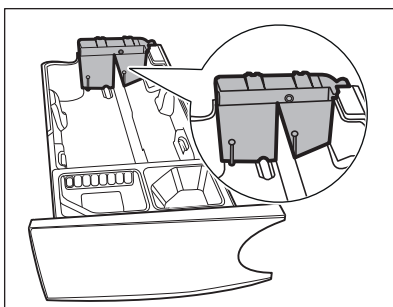
7. Stellen Sie sicher, dass alle Waschmittelrückstände aus dem Einspülkasten entfernt wurden. Verwenden Sie nur weiche, feuchte Tücher.
8. Bringen Sie die untere Abdeckung wieder an, indem Sie die Öffnungen, wie in der Abbildung gezeigt, an den Haken der Schublade ausrichten. Schließen Sie sie, bis sie hörbar einrastet.



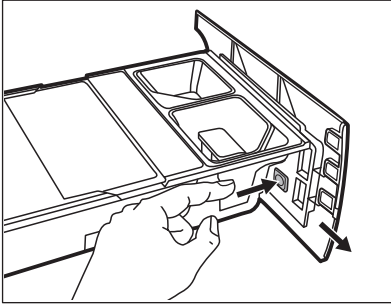
VORSICHT!
Drücken Sie auf die untere
Abdeckung, siehe
Abbildung. Vergewissern
Sie sich, dass sie richtig
geschlossen ist.



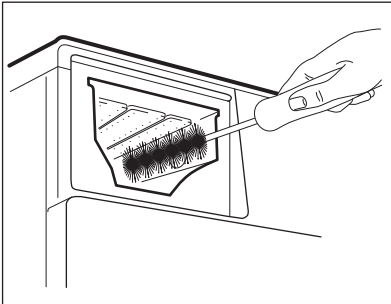
WARNUNG!
Reinigen Sie die Pumpen
und Sensoren auf der
Rückseite der
Waschmittelschublade
nicht mit scharfen oder
metallischen Bürsten oder
Werkzeugen. Verwenden
Sie ggf. nur weiche,
feuchte Tücher.



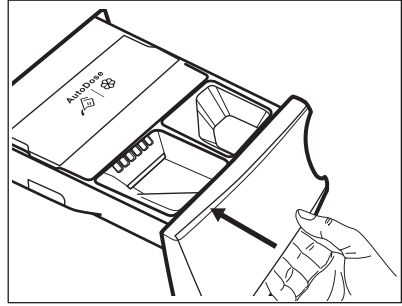
WARNUNG!
Wenn Rückstände auf der
Rückseite der Tanks haften,
weichen Sie die
Waschmittelschublade in
warmem Wasser ein.
Verwenden Sie keine
Werkzeuge zur Reinigung.
Entfernen Sie vor dem
Einweichen den Griff.
Drücken Sie dazu auf den
roten Knopf und schieben
Sie den Griff, wie in der
Abbildung gezeigt, zur Seite.



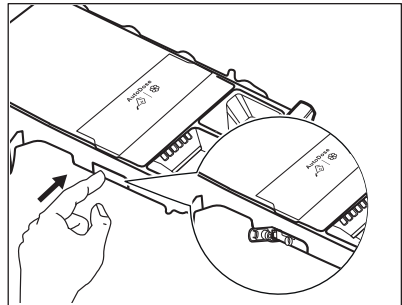
9. Stellen Sie sicher, dass alle Waschmittelreste an der Ober- und Unterseite der Aufnahme entfernt wurden. Reinigen Sie die Schubladenaufnahme mit einer kleinen Bürste.



10. Bauen Sie die Schublade wie folgt zusammen:
- Bringen Sie den Griff wieder an, falls er entfernt wurde.
 - Bringen Sie die untere Abdeckung wieder an und drücken Sie auf sie, bis sie hörbar einrastet.
 - Bringen Sie die obere Abdeckung auf dem Tankraum wieder an und drücken Sie auf sie, bis sie hörbar einrastet.
 - Setzen Sie die Teile der Fächer zur manuellen Befüllung wieder ein.
11. Setzen Sie die Waschmittelschublade in die Führungsschienen ein und schließen Sie sie, bis sie hörbar einrastet. Starten Sie das Spülprogramm ohne Wäsche in der Trommel.



Um die Funktionalität wieder herzustellen, füllen Sie die Tanks mit Waschmittel und Weichspüler. Falls Sie falsche Pflegemittel in die Tanks geben, können Sie diese einfach durch die Ablassstopfen auf beiden Seiten der Schublade zurückgewinnen. Stellen Sie einen geeigneten Behälter unter die Schublade, um die Flüssigkeit aufzufangen, bevor Sie die Ablassstopfen öffnen. Schließen Sie die Ablassstopfen richtig, bevor Sie die Tanks wieder auffüllen.



14.9 Reinigung der Ablaufpumpe



WARNUNG!

Ziehen Sie den Netzstecker aus der Wandsteckdose.



Kontrollieren Sie regelmäßig das Ablaufpumpensieb und sorgen Sie dafür, dass es sauber ist.

Reinigen Sie die Ablaufpumpe in folgenden Fällen:

- Das Gerät pumpt das Wasser nicht ab.
- Die Trommel dreht sich nicht.
- Aufgrund der Verstopfung der Ablaufpumpe macht das Gerät ungewöhnliche Geräusche.
- Das Display zeigt den Alarmcode **E2 1** an.

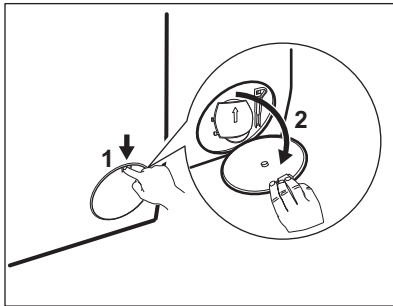


WARNUNG!

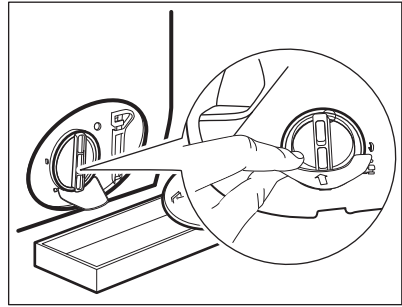
- Entfernen Sie den Filter nicht, während das Gerät in Betrieb ist.
- Reinigen Sie die Ablaufpumpe nicht, wenn das Wasser im Gerät heiß ist. Warten Sie, bis das Wasser abgekühlt ist.

Gehen Sie zum Reinigen der Pumpe folgendermaßen vor:

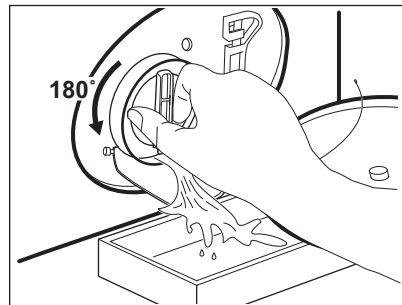
1. Öffnen Sie die Pumpenabdeckung.



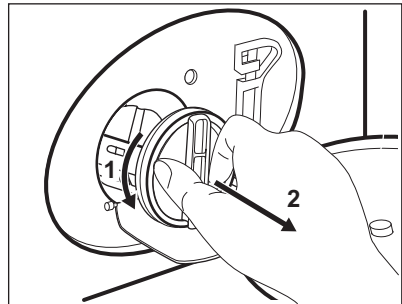
2. Stellen Sie einen geeigneten Behälter unter die Öffnung der Ablaufpumpe, um das abfließende Wasser aufzufangen.
3. Öffnen Sie den Schacht nach unten. Halten Sie beim Herausnehmen des Siebs einen Lappen bereit, um austretendes Wasser aufzuwischen.



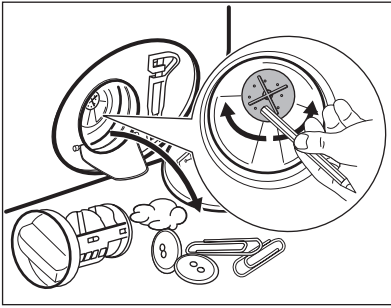
4. Drehen Sie das Sieb um 180 Grad gegen den Uhrzeigersinn, um es zu öffnen und entfernen Sie es nicht. Lassen Sie das Wasser ablaufen.



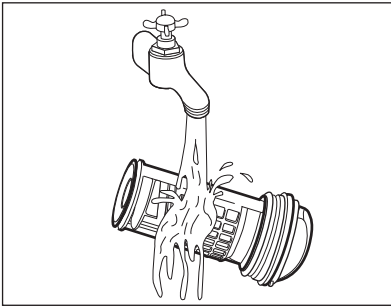
5. Wenn der Behälter voll ist, drehen Sie das Sieb zurück und leeren Sie den Behälter.
6. Wiederholen Sie die Schritte 4 und 5, bis kein Wasser mehr herausfließt.
7. Drehen Sie das Sieb gegen den Uhrzeigersinn, um es zu entfernen.



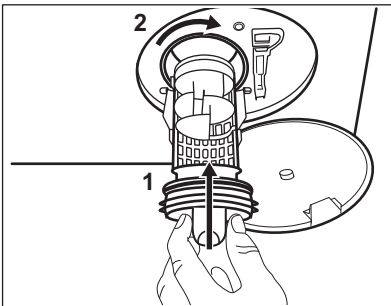
8. Entfernen Sie gegebenenfalls Flusen und Fremdkörper aus der Siebaufnahme.
9. Prüfen Sie, ob sich das Flügelrad der Pumpe drehen lässt. Ist dies nicht möglich, wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.



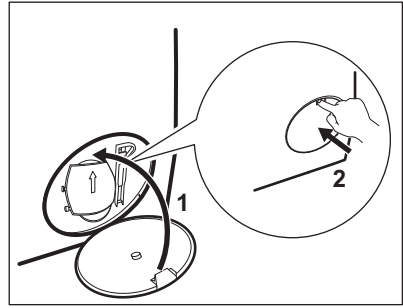
10. Reinigen Sie das Sieb unter fließendem Wasser.



11. Setzen Sie das Sieb wieder in die dafür vorgesehenen Führungen ein und drehen Sie es im Uhrzeigersinn. Achten Sie darauf, dass Sie das Sieb richtig fest anziehen, um Wasserlecks zu vermeiden.



12. Schließen Sie die Pumpenabdeckung.



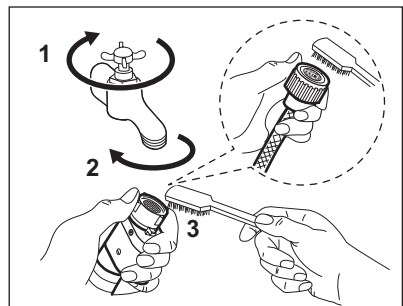
Wenn Sie das Wasser über die Notentleerung ablassen, müssen Sie das Abpumpsystem wieder einschalten:

- a. Gießen Sie zwei Liter Wasser in das Waschmittelfach für die Hauptwäsche.
- b. Starten Sie das Programm, um das Wasser abzupumpen.

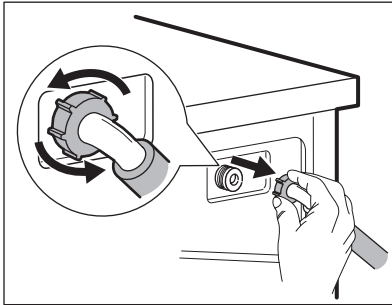
14.10 Reinigen des Siebs des Zulaufschlauchs und Ventils

Es wird empfohlen, das Sieb des Zulaufschlauchs und das des Ventils gelegentlich zu reinigen, um Ablagerungen zu entfernen, die sich mit der Zeit ansammeln.

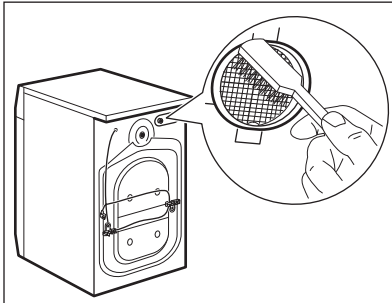
1. Schrauben Sie den Zulaufschlauch vom Wasserhahn ab und reinigen Sie das Sieb.



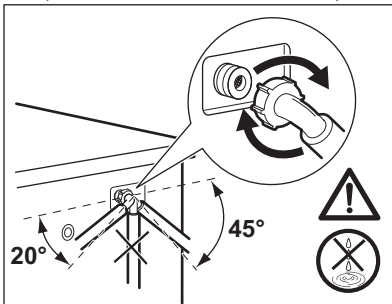
2. Lockern Sie die Ringmutter, um den Zulaufschlauch vom Gerät zu entfernen.



3. Reinigen Sie das Ventilsieb an der Geräterückseite mit einer Zahnbürste.



4. Wenn Sie den Schlauch wieder an der Geräterückseite anbringen, drehen Sie ihn je nach Position des Wasserhahns nach rechts oder links (nicht in die vertikale Position).



14.11 Notentleerung

Kann das Gerät das Wasser nicht abpumpen, führen Sie den unter

„Reinigen der Ablaufpumpe“ beschriebenen Vorgang aus. Reinigen Sie bei Bedarf die Pumpe.

Wenn Sie das Wasser über die Notentleerung ablassen, müssen Sie das Abpumpsystem wieder einschalten:

1. Gießen Sie zwei Liter Wasser in das Waschmittelfach für die Hauptwäsche.
2. Starten Sie das Programm zum Abpumpen des Wassers.

14.12 Frostschutzmaßnahmen

Falls das Gerät in einem Bereich installiert ist, in dem die Temperatur um 0 °C erreichen oder unter 0 °C sinken kann, entfernen Sie das im Zulaufschlauch und in der Ablaufpumpe verbliebene Wasser.

1. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.
2. Schließen Sie den Wasserhahn.
3. Stecken Sie die beiden Enden des Zulaufschlauchs in einen Behälter und lassen Sie das Wasser aus dem Schlauch fließen.
4. Leeren Sie die Ablaufpumpe. Siehe Notentleerungsverfahren.
5. Befestigen Sie den Zulaufschlauch wieder, wenn die Ablaufpumpe entleert ist.



WARNING!

Stellen Sie sicher, dass die Temperatur über 0 °C liegt, bevor Sie das Gerät wieder einschalten.

Der Hersteller ist nicht für Schäden verantwortlich, die auf zu niedrige Temperaturen zurückzuführen sind.

15. FEHLERSUCHE



WARNUNG!

Siehe Kapitel
Sicherheitshinweise.

15.1 Alarmcodes und mögliche Fehler

Das Gerät startet nicht oder stoppt während des Betriebs. Versuchen Sie zunächst selbst eine Lösung für das Problem zu finden (siehe Tabellen).



WARNUNG!

Schalten Sie das Gerät vor der Überprüfung aus.

Bei einigen Störungen wird im Display ein Alarmcode angezeigt und die Taste Start/Pause blinkt möglicherweise konstant:

Störung	Mögliche Lösung
E11 Der Wassereinlauf in das Gerät funktioniert nicht ordnungsgemäß.	• Vergewissern Sie sich, dass der Wasserhahn offen ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Druck in der Wasserleitung nicht zu niedrig ist. Diese Informationen erhalten Sie von Ihrem lokalen Wasserwirtschaftsamt. • Vergewissern Sie sich, dass der Wasserhahn nicht verstopft ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Zulaufschlauch nicht geknickt, beschädigt oder gebogen ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Wasserzulaufschlauch richtig angeschlossen ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Filter des Zulaufschlauchs und der Filter des Ventils nicht verstopft sind. Siehe „Reinigung und Pflege“.
E21 Das Gerät pumpt das Wasser nicht ab.	• Stellen Sie sicher, dass der Waschbeckenablauf nicht verstopft ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Ablaufschlauch nicht geknickt oder gebogen ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Ablauffilter nicht verstopft ist. Reinigen Sie ggf. den Filter. Siehe „Reinigung und Pflege“. • Vergewissern Sie sich, dass der Ablaufschlauch richtig angeschlossen ist. • Stellen Sie beim Einstellen eines Programms ohne Abpumpphase das Abpumpprogramm ein. Wenn das Abpumpprogramm im Programmwahlschalter nicht verfügbar ist, dann kann es über die App eingestellt werden. • Stellen Sie bei der Einstellung einer Programmwahl, die mit Wasser in der Trommel endet, das Abpumpprogramm ein.
E41 Die Gerätetür steht offen oder ist nicht richtig geschlossen.	• Vergewissern Sie sich, dass die Tür richtig geschlossen ist.

E91 Interner Fehler. Keine Kommunikation zwischen den elektronischen Bauteilen des Geräts.	• Das Programm wurde nicht ordnungsgemäß beendet oder der Betrieb des Geräts wurde zu früh unterbrochen. Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. • Erscheint der Fehlercode erneut, wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.
EH1 Frequenz der Spannungsversorgung außerhalb des zulässigen Bereichs.	
EH2 Versorgungsspannung zu hoch.	
EH3 Versorgungsspannung zu niedrig.	
EF3 Das Aqua-Control-System ist eingeschaltet.	• Schalten Sie das Gerät aus und drehen Sie den Wasserhahn zu. Wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.

Werden andere Alarmcodes im Display angezeigt, dann schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. Tritt das Problem weiterhin auf, dann wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.

Falls ein anderes Problem mit der Waschmaschine auftritt, dann suchen Sie in der nachstehenden Tabelle nach möglichen Lösungen.

Störung	Mögliche Lösung
Das Programm startet nicht.	• Vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker an die Steckdose angeschlossen ist. • Vergewissern Sie sich, dass die Gerätetür geschlossen ist. • Vergewissern Sie sich, dass im Sicherungskasten keine beschädigte Sicherung ist. • Vergewissern Sie sich, dass die Taste Start/Pause gedrückt wurde. • Ist die Zeitvorwahl eingestellt, dann brechen Sie die Einstellung ab oder warten Sie, bis sie abgelaufen ist. • Vergewissern Sie sich, dass das Waschmittelfach fest geschlossen ist. • Schalten Sie die Kindersicherung aus, falls sie eingeschaltet ist. • Prüfen Sie, ob sich der Knopf in der Position des gewünschten Programms befindet.
Das Wasser läuft in das Gerät ein und wird sofort abgepumpt.	• Vergewissern Sie sich, dass sich der Ablaufschlauch in der richtigen Position befindet. Der Schlauch ist möglicherweise zu niedrig angebracht. Siehe hierzu „Montageanleitung“.

Störung	Mögliche Lösung
Das Gerät schleudert nicht oder das Waschprogramm dauert länger als gewöhnlich.	• Stellen Sie das Schleuderprogramm ein. Ist das Abpumpprogramm im Programmwahlschalter nicht verfügbar, dann kann es über die App eingestellt werden. • Vergewissern Sie sich, dass der Ablauffilter nicht verstopft ist. Reinigen Sie ggf. den Filter. Siehe „Reinigung und Pflege“. • Verteilen Sie die Wäschestücke in der Trommel mit der Hand und starten Sie die Schleuderphase erneut. Dieses Problem kann durch Unwuchtprobleme verursacht werden.
Wasser auf dem Boden.	• Vergewissern Sie sich, dass die Verbindungsstücke der Wasserschläuche dicht sind und kein Wasser austreten kann. • Vergewissern Sie sich, dass der Wasserzulaufschlauch und der Ablaufschlauch nicht beschädigt sind. • Verwenden Sie das richtige Waschmittel und die richtige Menge.
Die Gerätetür lässt sich nicht öffnen.	• Vergewissern Sie sich, dass das Waschprogramm, das mit Wasser in der Trommel endet, nicht gewählt wurde. • Vergewissern Sie sich, dass das Waschprogramm beendet ist. • Befindet sich Wasser in der Trommel, dann stellen Sie das Abpump- oder Schleuderprogramm ein. Ist das Schleuder- und Abpumpprogramm im Programmwahlschalter nicht verfügbar, dann kann es über die App eingestellt werden. • Vergewissern Sie sich, dass das Gerät mit Strom versorgt wird. • Das Problem kann durch eine Gerätestörung verursacht werden. Wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst. • Vergewissern Sie sich, dass x nicht eingeschaltet ist. „Fernstart“ ausschalten.
Das Display zeigt die Anzeige für den drahtlosen Betrieb nicht an. 	• Prüfen Sie das Funksignal. • Vergewissern Sie sich, dass die drahtlose Verbindung eingeschaltet ist. Siehe Abschnitt „Konfigurieren der drahtlosen Verbindung der Waschmaschine“ im Kapitel „Wi-Fi - Anschluss-einrichtung“. • Prüfen Sie Ihr Heimnetzwerk und den Router. • Starten Sie den Router neu. • Wenden Sie sich bei weiteren Problemen mit dem drahtlosen Netzwerk an Ihren Mobilfunkanbieter.

Störung	Mögliche Lösung
Die App-Verbindung zum Gerät funktioniert nicht.	• Prüfen Sie das Funksignal. • Prüfen Sie, ob Ihr Mobilgerät mit dem drahtlosen Netzwerk verbunden ist. • Prüfen Sie Ihr Heimnetzwerk und den Router. • Starten Sie den Router neu. • Wenden Sie sich bei Problemen mit dem drahtlosen Netzwerk an Ihren Mobilfunkanbieter. • Das Gerät, das Mobilgerät oder beide müssen neu konfiguriert werden, da ein neuer Router installiert oder die Routerkonfiguration geändert wurde.
Die App kann oft keine Verbindung zum Gerät herstellen.	• Stellen Sie sicher, dass das Funksignal das Gerät erreicht. Stellen Sie den Router so nah wie möglich an das Gerät oder kaufen Sie einen Funkreichweiten-Expander. • Stellen Sie sicher, dass das Funksignal nicht durch eine Mikrowelle unterbrochen wird. Schalten Sie die Mikrowelle aus. Verwenden Sie die Mikrowelle und die Fernbedienung nicht gleichzeitig.
Das Display zeigt folgendes an:  . Alle Tasten sind inaktiv, außer die Taste Ein/Aus.	• Das Gerät lädt alle verfügbaren Aktualisierungen herunter. Warten Sie, bis der Aktualisierungsprozess abgeschlossen ist. Wird das Gerät während der Aktualisierung ausgeschaltet, fährt es mit der Aktualisierung fort, wenn es wieder eingeschaltet wird.
Das Gerät verursacht ein ungewöhnliches Geräusch und vibriert.	• Vergewissern Sie sich, dass das Gerät richtig ausgerichtet ist. Siehe hierzu „Montageanleitung“. • Vergewissern Sie sich, dass die Verpackungsmaterialien und/oder Transportsicherungen entfernt wurden. Siehe hierzu „Montageanleitung“. • Geben Sie mehr Wäsche in die Trommel. Es kann sein, dass die Beladung zu gering ist.
Die Programmdauer verlängert oder verkürzt sich während der Programmausführung.	• Die ProSense System Programmdauer kann je nach Wäscheart und -menge angepasst werden. Siehe hierzu „Erkennung ProSense System der Beladung“ im Kapitel „Täglicher Gebrauch“.

Störung	Mögliche Lösung
Die Waschergebnisse sind nicht zufriedenstellend.	• Erhöhen Sie die Waschmittelmenge oder verwenden Sie ein anderes Waschmittel. • Entfernen Sie hartnäckige Flecken vor dem Waschen mit Spezialprodukten. • Stellen Sie sicher, dass Sie die richtige Temperatur einstellen. • Verringern Sie die Wäschemenge. • Vergewissern Sie sich bei der Verwendung von AutoDose Tanks, dass diese nicht leer sind. • Überprüfen Sie bei der Verwendung von AutoDose Tanks die voreingestellte Waschmittel-/Pflegemittel-Dosiermenge. Siehe Abschnitt „Grundeinstellung“ im Kapitel „Die AutoDose Technologie“. • Vergewissern Sie sich, dass Sie die AutoDose Tanks vor der Verwendung von verschiedenen Waschmitteln und Pflegemitteln gereinigt haben.
Zu viel Schaum in der Trommel während des Waschprogramms.	• Reduzieren Sie die Waschmittelmenge. • Überprüfen Sie bei der Verwendung von AutoDose Tanks die voreingestellte Waschmittel-/Pflegemittel-Dosiermenge. Siehe Abschnitt „Grundeinstellung“ im Kapitel „Die AutoDose Technologie“.
Nach dem Waschen verringert sich die Wasch-/Pflegemittelstufe in den AutoDose-Tanks nicht.	• Das ist normal: Die Tanks sind ziemlich groß und der Waschmittelverbrauch ist möglicherweise nicht ersichtlich.

Schalten Sie nach der Überprüfung das Gerät ein. Das Programm läuft ab dem Zeitpunkt der Unterbrechung weiter.

Tritt das Problem erneut auf, wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.

Die vom Kundendienst benötigten Daten finden Sie auf dem Typenschild.

16. VERBRAUCHSWERTE

16.1 Einführung



Siehe Web-Link **www.theenergylabel.eu** bezüglich detaillierter Informationen zur Energieplakette.



Der QR-Code auf der Energieplakette des Geräts bietet einen Web-Link zu Informationen über die Geräteleistung in der EU-EPREL-Datenbank. Bewahren Sie daher die Energieplakette als Referenz zusammen mit dieser Bedienungsanleitung und allen anderen Unterlagen, die mit dem Gerät geliefert wurden, auf.

Es ist auch möglich, die gleichen Informationen in EPREL zu finden, indem Sie den Link **<https://eprel.ec.europa.eu>** sowie den Modellnamen und die Produktnummer, die Sie auf dem Typenschild des Geräts finden, verwenden. Siehe Kapitel „Produktbeschreibung“ bezüglich der Position des Typenschilds.

16.2 Legende

kg	Wäschebeladung.	hh:mm	Programmdauer.
kWh	Energieverbrauch.	°C	Temperatur der Wäsche.
Liter	Wasserverbrauch.	U/min	Schleuderdrehzahl.
%	Restfeuchte am Ende der Schleuderphase. Je höher die Schleuderdrehzahl, desto lauter das Gerät und desto geringer die Restfeuchtigkeit.		



Werte und Programmdauer können je nach unterschiedlichen Bedingungen (z. B. Raumtemperatur, Wassertemperatur und -druck, Beladungsgröße und Art der Wäsche, Versorgungsspannung) und auch bei Änderung der Standardeinstellung eines Programms abweichen.

16.3 Gemäß Verordnung der Kommission EU 2019/2023

Eco 40-60 Programm	kg	kWh	Liter	hh:mm	%	°C	U/min ¹⁾
Volle Beladung	9	0.760	64.0	3:40	53.00	33	1351
Halbe Beladung	4,5	0.440	47.0	2:45	53.00	27	1351
Viertelbeladung	2,5	0.300	39.0	2:35	54.00	26	1351

¹⁾ Maximale Schleuderdrehzahl.

Energieverbrauch in verschiedenen Betriebsarten

Aus (W)	Bereitschaftsbetrieb (W)	Zeitvorwahl (W)	Vernetzter Bereitschaftsbetrieb (W)
0.50	0.50	4.00	2.00 ¹⁾
Die Zeit bis zum Ausschalten/Bereitschaftsbetrieb beträgt maximal 15 Minuten.			

¹⁾ Der Energieverbrauch der verbundenen Funktion beträgt etwa 17,5 kWh pro Jahr. Zum Ausschalten der Funktion siehe Kapitel „Wi-Fi-Verbindungsaufbau“.

16.4 Allgemeine Programme



Diese Werte sind Richtwerte.

Programm	kg	kWh	Liter	hh:mm	%	°C	U/min ¹⁾
Baumwolle ²⁾ 95 °C	9	2.75	85.0	4:00	52.00	85	1400
Baumwolle 60 °C	9	1.65	80.0	3:30	52.00	55	1400
Baumwolle ³⁾ 20 °C	9	0.35	80.0	3:00	52.00	20	1400
Pflegeleicht 40 °C	4	0.85	75.0	2:30	35.00	40	1200
Feinwäsche ⁴⁾ 30 °C	2	0.35	60.0	1:25	35.00	30	1200
Wolle 30 °C	1,5	0.30	70.0	1:05	30.00	30	1200

¹⁾ Referenz für die Schleuderdrehzahl.

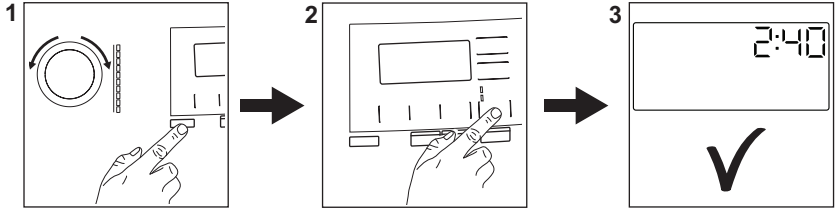
²⁾ Geeignet zum Waschen stark verschmutzter Textilien.

³⁾ Geeignet für leicht verschmutzte Koch-/Buntwäsche, pflegeleichte Wäsche und Mischgewebe.

⁴⁾ Funktioniert auch als Schnellwaschgang für leicht verschmutzte Wäsche.

17. KURZANLEITUNG

17.1 Täglicher Gebrauch



Stecken Sie den Netzstecker in die Netzsteckdose.

Öffnen Sie den Wasserzulaufhahn.

Füllen Sie die Wäsche ein.

Füllen Sie Wasch- und andere Pflegemittel in die entsprechenden Fächer der Waschmittelschublade.

1. Betätigen Sie zum Einschalten des Geräts die Taste **Ein/Aus** . Drehen Sie den Programmwahlschalter, um das gewünschte Programm einzustellen.

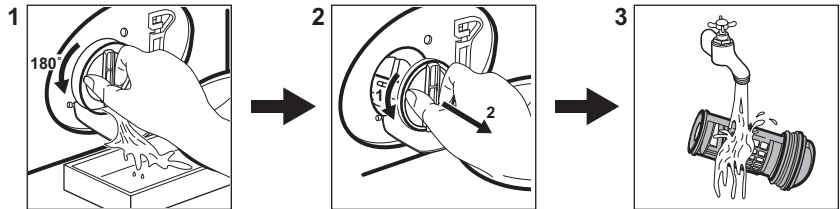
2. Stellen Sie die gewünschten Optionen (1) mit den entsprechenden Sensortasten ein. Berühren Sie zum Starten des Programms die Taste

Start/Pause (2).

3. Das Gerät startet. Nehmen Sie am Programmende die Wäsche aus dem Gerät.

Drücken Sie zum Ausschalten des Geräts die Taste **Ein/Aus** .

17.2 Reinigen des Ablaufpumpensiebs



Reinigen Sie das Sieb regelmäßig und insbesondere, wenn der Fehlercode

E2 im Display angezeigt wird.

17.3 Programme

Programme	Beladung	Produktbeschreibung
MixLoad 69min	5 kg	Baumwolle und pflegeleichte Wäschestücke. Dieses Programm sorgt für eine gute Waschleistung in einer kurzen Zeit.

Programme	Beladung	Produktbeschreibung
Eco 40-60	9 kg	Weißer und bunter Baumwolle. Normal verschmutzte Kleidungsstücke.
Baumwolle	9 kg	Weißer und bunter Baumwollwäsche.
Pflegeleicht	4 kg	Pflegeleichte Wäsche oder Mischgewebe.
Feinwäsche	2 kg	Feinwäsche wie etwa aus Acryl, Viskose, Polyester.
Wolle 	1,5 kg	Waschmaschinenfeste Wolle, handwaschbare Wolle und Feinwäsche.
20 min. - 3 kg	3 kg	Kleidungsstücke aus Baumwolle und pflegeleichte Wäsche, leicht verschmutzt oder nur einmal getragen.
Daunen	3 kg	Synthetisch oder mit Feder und Daunen gefüllte Decken, wattierte Kleidung, Bettdecken.
Outdoor 	2,5 kg ¹⁾ 1 kg ²⁾	Moderne Outdoor-Sportbekleidung.
Hygiene 	9 kg	Weißer Baumwollwäsche. Dieses Programm entfernt mehr als 99,99 % der Bakterien und Viren ³⁾ . Es sorgt auch für eine gründliche Reduzierung von Allergenen.

1) Waschprogramm.

2) Waschprogramm und Imprägnierphase.

3) Getestet auf Staphylokokkus aureus, Enterokokkus faecium, Candida albicans, Pseudomonas aeruginosa und MS2 Bakteriophage im externen Test, der 2021 von der Swisstest Testmaterialien AG durchgeführt wurde (Testbericht Nr. 202120117).

18. INFORMATIONEN ZUR ENTSORGUNG

Ihre Pflichten als Endnutzer



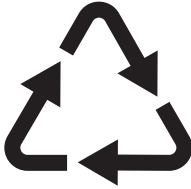
Dieses Elektro- bzw. Elektronikgerät ist mit einer durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern gekennzeichnet. Das Gerät darf deshalb nur getrennt vom unsortierten Siedlungsabfall gesammelt

und zurückgenommen werden, es darf also nicht in den Hausmüll gegeben werden. Das Gerät kann z. B. bei einer kommunalen Sammelstelle oder ggf. bei einem Vertreiber (siehe zu deren Rücknahmepflichten unten) abgegeben werden. Das gilt auch für alle Bauteile, Unterbaugruppen und Verbrauchsmaterialien des zu entsorgenden Altgeräts.

Bevor das Altgerät entsorgt werden darf, müssen alle Altbatterien und Altakkumulatoren vom Altgerät getrennt werden, die nicht vom Altgerät umschlossen sind. Das gleiche gilt für

Lampen, die zerstörungsfrei aus dem Altgerät entnommen werden können. Der Endnutzer ist zudem selbst dafür verantwortlich, personenbezogene Daten auf dem Altgerät zu löschen.

Hinweise zum Recycling



Helfen Sie mit, alle Materialien zu recyceln, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind. Entsorgen Sie solche Materialien, insbesondere Verpackungen, nicht im Hausmüll sondern über die bereitgestellten Recyclingbehälter oder die entsprechenden örtlichen Sammelsysteme.

Recyceln Sie zum Umwelt- und Gesundheitsschutz auch elektrische und elektronische Geräte.

Rücknahmepflichten der Vertreiber in Deutschland

Wer auf mindestens 400 m² Verkaufsfläche Elektro- und Elektronikgeräte vertreibt oder sonst geschäftlich an Endnutzer abgibt, ist verpflichtet, bei Abgabe eines neuen Geräts ein Altgerät des Endnutzers der gleichen Geräteart, das im Wesentlichen die gleichen Funktionen wie das neue Gerät erfüllt, am Ort der Abgabe oder in unmittelbarer Nähe hierzu unentgeltlich zurückzunehmen. Das gilt auch für Vertreiber von Lebensmitteln mit einer Gesamtverkaufsfläche von mindestens 800 m², die mehrmals im Kalenderjahr oder dauerhaft Elektro- und Elektronikgeräte anbieten und auf dem Markt bereitstellen. Solche Vertreiber müssen zudem auf Verlangen des Endnutzers Altgeräte, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 cm sind (kleine Elektrogeräte), im Einzelhandelsgeschäft oder in unmittelbarer Nähe hierzu unentgeltlich zurückzunehmen; die Rücknahme darf in diesem Fall nicht an den Kauf eines

Elektro- oder Elektronikgerätes geknüpft, kann aber auf drei Altgeräte pro Geräteart beschränkt werden.

Ort der Abgabe ist auch der private Haushalt, wenn das neue Elektro- oder Elektronikgerät dorthin geliefert wird; in diesem Fall ist die Abholung des Altgerätes für den Endnutzer kostenlos.

Die vorstehenden Pflichten gelten auch für den Vertrieb unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln, wenn die Vertreiber Lager- und Versandflächen für Elektro- und Elektronikgeräte bzw. Gesamtlager- und -versandflächen für Lebensmittel vorhalten, die den oben genannten Verkaufsflächen entsprechen. Die unentgeltliche Abholung von Elektro- und Elektronikgeräten ist dann aber auf Wärmeüberträger (z. B. Kühlschrank), Bildschirme, Monitore und Geräte, die Bildschirme mit einer Oberfläche von mehr als 100 cm² enthalten, und Geräte beschränkt, bei denen mindestens eine der äußeren Abmessungen mehr als 50 cm beträgt. Für alle übrigen Elektro- und Elektronikgeräte muss der Vertreiber geeignete Rückgabemöglichkeiten in zumutbarer Entfernung zum jeweiligen Endnutzer gewährleisten; das gilt auch für kleine Elektrogeräte (s.o.), die der Endnutzer zurückgeben will, ohne ein neues Gerät zu kaufen.

Rücknahmepflichten von Vertreibern und andere Möglichkeiten der Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten in der Region Wallonien

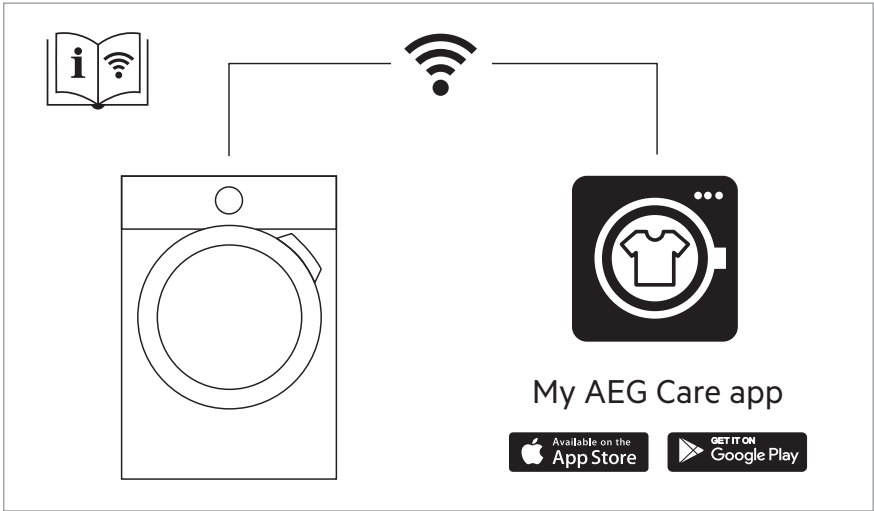
Vertreiber, die Elektro- und Elektronikgeräte verkaufen, sind verpflichtet, bei der Lieferung von Neugeräten Altgeräte desselben Typs, die im Wesentlichen die gleichen Funktionen wie die Neugeräte erfüllen, kostenlos vom Endverbraucher zurückzunehmen. Dies gilt auch bei der Lieferung von neuen Elektro- und Elektronikgeräten oder beim Fernabsatz.

Darüber hinaus ist jeder, der Elektro- und Elektronikgeräte auf einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m² verkauft, verpflichtet, Altgeräte, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 cm sind (Elektrokleingeräte), im

Ladengeschäft oder in unmittelbarer Nähe kostenlos zurückzunehmen; die Rücknahme darf in diesem Fall nicht vom Kauf eines Elektro- oder Elektronikgerätes abhängig gemacht werden.

Die Rücknahme von Elektro- und Elektronikgeräten kann auch auf

Containerplätzen oder zugelassenen Recyclinghöfen erfolgen. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihre Gemeindeverwaltung.



The software in this product contains components that are based on free and open source software. AEG gratefully acknowledges the contributions of the open software and robotics communities to the development project.

To access the source code of these free and open source software components whose license conditions require publishing, and to see their full copyright information and applicable license terms, please visit:
<http://aeg.opensourcerepository.com> (folder NIUS)